



CARO BEIM IMD 2025

Seit den 1990er Jahren ist der CARO bei dem weltweiten Contest als Sonderstation dabei.

Seite 22

HAM RADIO

Wir freuen uns, euch bald auf der HAM Radio zu sehen! Auch der SOTA-Stand ist heuer von OE organisiert

Seite 23

ARDF IM PRATER

Am 1. Mai war der LV1 nicht nur mit dem Infostand im Prater vertreten, sondern auch mit einer Schnupperfuchsjagd

Seite 27

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	5
OE 2 berichtet	8
OE 3 berichtet	9
† Silent key	10
OE 7 berichtet	11
OE 8 berichtet	13
OE 9 berichtet	16
AMRS berichtet	20
CW-Referat	21
Technik & Innovation – IMD 2025 Neue Erfahrungen beim Internationalen Marconitag IMD 2025	22
SOTA – Summits On The Air	23
Funkvorhersage für Juni	23
Technik & Innovation – Wetter-Sat WXSat News	25
UKW-Ecke	25
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	26
Amateurfunkpeilen ARDF-Veranstaltung im Wiener Prater am 1. Mai ..	27
Einladung zum 80 m ARDF-Bewerb auf der Brandlucken bei Weiz, Samstag, 14. Juni 2025 ...	27
Einladung zum 80 m ARDF-Bewerb bei der Burgruine Prandegg, Samstag, 21. Juni 2025	27
DX-Splatters	28
HAMBörse	38

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiterin: Andrea Kaiser, OE2YYL, Tel. 0650/790 62 76
E-Mail: oe2yy1@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
7411 Markt Allhau, Hochstraße 34
Landesleiter: Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)
8504 Preding, Gewerbepark West 12
Landesleiter: Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71
E-Mail: oe6avd@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Jürgen Scherzer, OE8JSK, Tel. 0676/900 68 45
E-Mail: oe8jsk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 0664/191 84 74
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Martin Engel, OE3EMC, Tel. 0676/789 93 01
E-Mail: oe3emc@amrs.at

OE1EQW
Ing. Enrico Schürer
Landesleiter des
LV Niederösterreich
des ÖVSV



So viel Neues im Amateurfunk!

Die digitale Transformation hat schon begonnen ...
Vor fünf Jahren bin ich auf diesen Zug aufgesprungen. DMR, HamNet, MeshCom, JT65, FT8/FT4, auch gewispert habe ich. Mein DMR-Handfunkgerät mit 2m und 70 cm kann auch zum Glück FM (sic!), bei MeshCom vergesse ich hin und wieder den Akku aufzuladen, HamNet läuft von selbst (ich habe nur 190m zum nächsten Zugangspunkt).

Wichtiger erschien mir zum Beispiel netzunabhängiger Betrieb (mit 50Ah LiFePo-Akku geht das ganz schön lang), meine Photovoltaik am Dach mit zusätzlichem 10kWh Speicher – bei einem Blackout (wie zuletzt in Spanien und Portugal) wäre ich sozusagen nicht auf dem Trockenen gesessen.

Aber halt! Ich liebe ferne Länder und Herausforderungen. Zu jeder DXCC-Entität zu kommen, werde ich in diesem Leben wohl nicht mehr schaffen – aber auf Kurzwele kann man ja (sofern eine Gegenstation dort vorhanden ist :)) diese Länder erreichen! Was man allerdings benötigt, ist
a) eine brauchbare Kurzwellenstation und
b) eine vernünftige Antenne. Stationen gibt's zuhauf, alles eine Frage der Ansprüche.

In der Stadt aber so einen Flieger wie eine Mehrelement-/ Mehrbandyagi drehbar aufs Dach zu bauen verunsichert die Nachbarn deutlich. In meinem früheren QTH baute ich eine 2m-Gruppe mit zwei gestockten Langyagis aufs Dach, die Antennenkabel waren noch nicht eingezogen und schon ging die Waschmaschine im 14. Stock nicht mehr, auch aus einer (ausgeschalteten) Stereoanlage ließen sich nach Inbetriebnahme meine SSB-CQ-Rufe deutlich vernehmen (und das mit nur 200W).

Was also erlaubt mir trotzdem DX-Verkehr, ist unauffällig und hat einen guten Wirkungsgrad? Drahtantennen für Kurzwele! Also beschäftigt man sich mit der Theorie, den verschiedenen Antennenarten, natürlich auch mit dem Selbstbau, und findet dann (hoffentlich) eine gute Lösung, die auch nachbarfreundlich ist.

In den letzten 10 Jahren habe ich so ziemlich alles gebaut, was mir so untergekommen ist, habe mich mit Amateurfunkfreunden in aller Welt ausgetauscht, habe Fielddays veranstaltet, um möglichst viele Antennen testen zu können. Ob Dipol, Fächerdipol, Doublet, endgespeist, OCFD (Out of Center Fed Dipole), T2LT, VDA (Vertical Dipole Array), 2-Square und 4-Square, Deltaloops, diverse Vertikalantennen von $\frac{1}{4}$ Lambda bis $\frac{1}{2}$ Lambda – erst das Basteln und dann das Testen macht riesig Spaß, wenn plötzlich eine Station aus Neuseeland aus dem Kopfhörer ruft. Mein neuestes Projekt ist eine portable 10m-Moxon-Antenne, um auch dieses Prinzip einmal zu testen und Antennengewinn zu generieren.

Und ich gebe dieses erarbeitete Wissen auch gerne weiter – einige Vorträge und Bastelworkshops haben wir (ADL 303 und MAFC) schon abgehalten und ich kann nur anregen, mit wenig finanziellem Aufwand ein „Glücksgefühl“ zu erhalten, wenn wieder ein neues DXCC gearbeitet werden kann.

Let's bastel – in diesem Sinne beste 73 und 55

Enrico OE1EQW

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 07–08/2025: Freitag, 6. Juni 2025

Titelbild: Attila OE1LTS, Wiener ARDF-Referent, bei den Vorbereitungen zur Schnupperfuchsjagd im Prater (Foto: OE6TGD)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens

UW 1312





HAM Radio

Die HAM Radio finden von 27. bis 29. Juni in Friedrichshafen statt. Der ÖVSV hat auch wieder einen Stand und **freut sich auf zahlreichen Besuch!**



Dachverbandsitzung am 22. März im Amateurfunkzentrum in Wr. Neudorf

Unsere Antenne, die der Sturm geholt hat, wird auch gerade wieder neu aufgebaut.

Amateurfunk „Welt ohne Grenzen“ – Roadshow

Amateurfunk erleben – unser neuer Messestand stellt sich vor

Neue Menschen für den Amateurfunk zu begeistern – das ist eines meiner zentralen Ziele. Mein Name ist Andreas OE5AWE, ich bin seit November letzten Jahres Fachreferent für Öffentlichkeitsarbeit beim AMRS (Austrian Military Radio Society).

Der Amateurfunk ist weit mehr als ein technisches Hobby – er verbindet Menschen, Generationen und Länder, fördert Wissen, Kreativität und Engagement.

Um die Leidenschaft des Amateurfunks sichtbar zu machen und auch Interessierte aktiv anzusprechen, habe ich in den vergangenen Monaten ein spannendes Projekt umgesetzt: **einen professionellen Messestand**, mit dem wir den Amateurfunk zeitgemäß, einladend und mit Wiedererkennungswert präsentieren können. In diesem Beitrag gebe ich euch einen Einblick in den Aufbau, die Funktionen und die Einsatzmöglichkeiten des neuen Präsentationsstandes.

Von der Idee zur Umsetzung

Die Grundidee war klar: Wenn wir neue Mitglieder gewinnen, und Öffentlichkeitsarbeit aktiv gestalten wollen, brauchen wir einen Messestand, der neugierig macht, informiert – und gleichzeitig professionell wirkt. Also entwickelte ich mit viel Eigeninitiative und Inputs von Funkamateuren ein **modulares Konzept**, das optisch überzeugt, leicht zu transportieren und flexibel einsetzbar ist.

Technische Vielfalt sichtbar gemacht

Dank seines modularen Aufbaus kann der Stand in verschiedenen Größen und Konfigurationen – von 4x3m bis 8x6m – flexibel eingesetzt werden, vom kompakten Infopunkt bis zum vollausgestatteten Präsentationsstand. Unser Stand ist mehr als nur eine Infofläche – er zeigt die technische Bandbreite des Amateurfunks in moderner, ansprechender Form.



4 x 4m Standfläche Symbolfoto



max. 8m x 6m Standfläche Symbolfoto

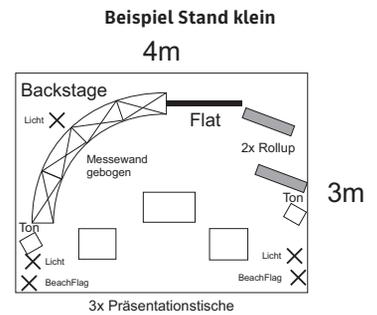
Thematisch reicht das Spektrum von 2m/70cm und Kurzwellen über digitale Betriebsarten, SDR-Technologie und Satellitenfunk bis hin zum Not- und Katastrophenfunk, dessen gesellschaftliche Bedeutung anschaulich vermittelt wird.

Für Sichtbarkeit und Wiedererkennung sorgen zwei textile Messewände, Roll-ups und Beachflags im neuen Design. Sie machen den Stand nicht nur optisch attraktiv, sondern weithin sichtbar – unabhängig von Veranstaltungsgröße oder Umgebung. Für eine professionelle Darstellung sorgt eine zielgerichtete LED-Beleuchtung, die den Stand auch bei schwierigen Lichtverhältnissen bestens in Szene setzt. Ergänzt wird das Setup durch eine kompakte Soundanlage, über die Moderationen oder Präsentationen akustisch unterstützt werden – ideal, um Aufmerksamkeit zu erzeugen.

Ein integrierter Bildschirm zeigt Videos, Bildergalerien und Präsentationen – zusätzliche visuelle Reize, die den Amateurfunk multimedial erlebbar machen.

Das emotionale Live-Erlebnis

In regelmäßigen Abständen findet eine mitreißende Live-Moderation mit emotionalem Film und Spezialeffekten statt. Das Publikum erlebt den Amateurfunk hautnah – mit allen Sinnen. Am Schluss werden kleine Erinnerungskarten mit QR-Code (mit Direktlink –Wie werde ich Funkamateureur- zur ÖVSV Seite) ausgegeben und es stehen unsere Funkamateurinnen für Fragen und Gespräche der Besucher zur Verfügung.



Unser Messestand wurde von unserem Dachverband ÖVSV finanziert und ist ein echtes Allround-Talent. Durch sein professionelles Erscheinungsbild weckt er Interesse – nicht nur bei Technikbegeisterten, sondern auch bei der breiten Öffentlichkeit. z.B. auf Messen, Veranstaltungen, Tag der offenen Tür, Stadtfesten und anderen Events.

Kurz gesagt: Der Stand wirkt – und er lebt davon, dass Menschen in Kontakt kommen, sich austauschen und den Amateurfunk mit all seinen Facetten entdecken.

„Schlagen wir gemeinsam Wellen in die Welt!“

Der Messestand wird für jede Ortsgruppe des ÖVSV und AMRS zur Verfügung gestellt. Ich freue mich, wenn der Stand oftmals bei jeder sich anbietenden Gelegenheit genutzt wird.

Kontakt: Bei Interesse oder Fragen einfach eine E-Mail an oe5awe@oevsv.at oder telefonisch unter **0660 4192000** um weitere Details zu klären.

vy 73, Andreas OE5AWE
Fachreferent für Öffentlichkeitsarbeit beim AMRS



OE 1 BERICHTET

LANDESV ERBAND WIEN

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 0699/120 035 20

Die LV1-Aktivitäten:

Die Prüfungen von 22. Mai sind positiv abgeschlossen und wir können mit den Newcomern gemeinsam das Hobby leben. Ein jährlich wiederholtes Fest mit den Helfern Wiens wird das Donauinsselfest 2025 sein.

Ende Juni werden wieder einige von uns zur HAM Radio 2025 nach Friedrichshafen fahren.

Eine sehr gute Gelegenheit für die Newcomer ist der Wiesenfunktag Mitte Juli, wo wieder von Kurzwellen, VHF, UHF bis zu SAT-Funk alles gezeigt und ausprobiert wird.

Termine Juni 2025

29. Mai bis 9. Juni
SOTA-Reise nach Finnland – OE1IAH
siehe Artikel QSP 05/2025

12. Juni, 18:00–21:00 Uhr
Newcomer-Abend im Klublokal – Vorstand LV1
Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

17. Juni, 19:00–21:00 Uhr
Notfunk-Übung Wien – OE1MVA, Notfunk-Team
siehe Artikel QSP 06/2025

21. bis 22. Juni
DIF 2025 Donauinsselfest – OE1MVA, Notfunk-Team
Sicherheitsinsel DIF 2025

27. bis 29. Juni, 9:00–18:00 Uhr
HAM Radio 2025 – ÖVSV Dachverband DL – Friedrichshafen

Vorschau Juli:

19. Juli, 10:00–17:00 Uhr
Wiesenfunk 2025 – OE1IAH
Kohlröserlhaus, Hohe Wand

Die Donnerstage stehen ab 17:30 Uhr (open end) für Gesprächsgruppen zur Verfügung. Fragen an den Vorstand werden immer gerne beantwortet und es ist genügend Zeit zum Fachsimpeln rund um den Amateurfunk.

73 de Kurt OE1KBC

Praterfest 2025

Das Praterfest am 1. Mai in der Wiener Prater Hauptallee ist für den LV1 ein öffentlichkeitswirksamer Fixpunkt. Unser blaues Zelt war Ziel zahlreicher YLs und OMs, erfreulicherweise aber auch von vielen Besucher:innen mit Interesse am Amateurfunk und den Wegen zur Lizenz. Heuer gab es wieder eine Schnupperfuchsjagd, die vor allem bei Kindern unter Anleitung unseres Fuchsjagdreferenten Attila OE1LTS großen Anklang fand. Bürgermeister Michael Ludwig nützte den nachmittäglichen Besuch des Praterfestes, um sich eingehend über das Ergebnis des Lichtinsel-Erreichbarkeits-tests und die weiteren Entwicklungen des Not- und Katastrophenfunks in Wien zu informieren.

vy 73 Martin OE1MVA
Bilder: OE1MVA



oben: Funkausrüstung der Wiener Lichtinseln

rechts: Lukas OE1WLR und Philipp OE1PLP bei der Besucherbetreuung



oben: Gerhard OE6TGD bei der Peilerausgabe



Fenster Quad – 2 m/70 cm Antennen Selbstbauprojekt

Dieses Selbstbauprojekt ist Teil einer Reihe von Aktivitäten im Clubheim des Landesverbandes Wien. Zubehör und Antennen sind für viele YLs und OMs eine Möglichkeit, mehr im Hobby erreichen zu können. Die Quadantenne wird häufig „indoor“ eingesetzt. Mit Saugnäpfen am Fenster montiert ermöglicht diese Antenne bereits mit Handfunkgeräten deutlich bessere Verbindungsqualität im Vergleich zu den bei Handgeräten mitgelieferten Gummiwurstel.

Die Vorbereitung begann schon im Herbst 2024. Arnold OE1IAH betreute den Abend und bereitete das Material vor. Die Materialkosten mussten über das Vereinskonto per Überweisung bezahlt werden. Das erleichterte die Abschätzung der



entgraten der Teile

Menge und sorgt für eine strukturierte Abwicklung. Natürlich gab's abermals einige Nachzügler denen wir aber auch Material bereit stellen konnten. Vor allem die Abwicklung über's Vereinskonto vereinfachte die Administration gewaltig, das wollen wir in Zukunft weiterhin so handhaben.

Eigentlich war genügend Zeit, um die Materialien vorzubereiten, als OE1IAH beim „Einsackeln“ um etwa 16:00 Uhr feststellte, dass eine Teileschachtel fehlte. Zwei mal quer durch Wien zur Verkehrsspitze kostete leider viel Zeit. So konnte erst knapp vor 18:00 Uhr – dem eigentlichen Beginn – mit dem Verteilen der Aluminiumstäbe begonnen werden. Diese wurden von den Teilnehmern entgratet und die vorbereiteten Löcher mit Senkern gereinigt. Die Aluminiumstäbe waren vorgebohrt und hatten auch einige der Löcher mit Gewinden vorgeschritten. Bei 30 Sets waren das rund 1500 Bohrungen, die die Wochenenden vor dem Aktivitätsabend mit großen Mengen Bohrspähnen in Arnolds Werkstatt füllten. Bei größeren Antennenzahlen ist der Zeitaufwand für die Vorbereitung nicht zu unterschätzen.

In mehreren Durchgängen verteilte OE1IAH die Teile an die Selbstbauer. Das entspannte die Verteilung der Teile etwas. Selbstverständlich gab's im Trubel einige Hoppalas wie doppelt verteilte Teile oder fehlende Schrauben oder Muttern. Das wurde aber

rasch erkannt und die Fehler beseitigt. Als Bauanleitung diente die Webseite von Arnold OE1IAH. <https://oe1iah.at/Hardware/Antennen/QuadAntenne.shtml>

Diese berücksichtigt einige Verbesserungen gegenüber früheren Varianten. Insbesondere der Aufbau der Kondensatoren ist nun anders und erlaubt stufenloses Abstimmen mit der veränderbaren Kapazität.

Der Zusammenbau erfolgte in Gruppen. Arnold OE1IAH sorgte für die Montage der BNC-Buchse. Die Verbindung ist etwas tricky. Der Flansch wird festgeschraubt, der Innenleiter muss mit der Gammaleitung verbunden werden. Die Verbindung erfolgt über eine eingeschraubte M3 Messingschraube. Diese kann man im Gegensatz zu den Aluminiumstäben löten, das Aluminium ist da sehr bockig dagegen. Eine Alternative ist über eine Lötöse zu arbeiten. Um die starke Wärmeableitung der Alustäbe zu kompensieren, wurde die Verbindung mit einer Flamme gemacht. Das erfordert einerseits Geduld bis zur ausreichenden Erwärmung und dann sehr rasches Handeln, um das Isolationsmaterial im Flansch nicht zu beschädigen. Daher hat Arnold diese Arbeit für alle durchgeführt.

Der Lehrsaal im Clubheim war prall gefüllt. Einige der Tische wurden aus Platzmangel von zwei Seiten her genutzt. Beim Austeilen der Teile entstand eine gewisse Warteschlange, wie das nebenstehende Bild zeigt.

Bereits am Auftag wurden einige der fertiggestellten Antennen vermessen und abgestimmt. Die SWR-Messungen erreichten Werte von 1.1 bis 1.3 – äußerst befriedigend. Es ist zu beachten, dass die Antenne stark auf die Umgebung reagiert. Nach einer „Übersiedlung“ unbedingt kontrollieren oder neu abstimmen. Die neue Bauform der Kondensatoren, die Kurzschlüsse nahezu ausschließt, macht ein Nachstimmen leicht. Zum Messen reicht im Grunde die SWR-Anzeige eines Funkgeräts. Mit einem VNA geht's natürlich noch bequemer. Bitte dran denken den Flansch bzw. das 70cm Viereck seitlich anzuordnen, wenn man eine vertikale Polarisation der Antenne haben will, also das typische für FM-Verbindungen. Bei Nichtbeachtung, also falscher Ausrichtung, kann die nicht zusammenpassende Polarisation 20 dB „Signaldämpfung“ kosten!

Arnold OE1IAH



Zusammenbau der FensterQuad

Vorinformation: Notfunkübung am 17. Juni 2025

Dauer: 19:00 – ca. 21:00 LT

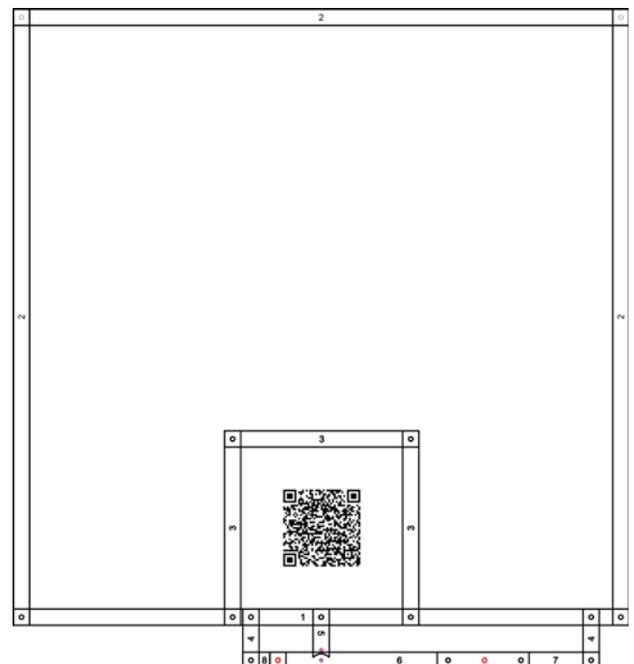
Beginn der Übung:

Relais Kahlenberg OE1XUU, Ausgabe 438,950 MHz

Wir laden alle YLs, OMs und alle Wiener Lichtinseln ein, bei der letzten Notfunkübung vor der Sommerpause mitzumachen. Der Ablauf wird rechtzeitig auf der Webseite des LV1, Bereich Not- und Katastrophenfunk sowie über den Mail- und Telegramverteiler bekannt gegeben.

Achtung: Die Übung wird bei der Fernmeldebehörde angemeldet. Es ist ein Logbuch zu führen sowie eingegangene und abgesendete Nachrichten zusammenfassend aufzuzeichnen.

für das Notfunkteam Wien mit vy 73
Tom OE1TRI, stv. Notfunkreferent
Martin OE1MVA, Notfunkreferent



POTA – das „andere“ Funk-Aktivitätsprogramm

Anlässlich eines Besuchs in Wien, selbstverständlich mit einer POTA-Aktivierung im Prater, hat Harm DK4HAA einen neuen Anstoß gegeben diese Funkaktivität mehr zu nutzen. Harm ist ein überaus aktiver POTA Begeisterter aus Hamburg. Er gestaltete einen Vortragsabend im LV1 Lehrsaal, an einem Mittwochabend. Ähnlich dem in Österreich sehr beliebten SOTA-Programms bietet POTA insbesondere für "Flachländer" eine interessante Alternative. Eine ideale Möglichkeit für alle Antennengeschädigten aus dem Wiener-Stadtgebiet, damit deutlich weniger "Ausreden" zum nichtfunken!

POTA wurde in Österreich bereits vor sehr langer Zeit gestartet. Der Start 2021 war durch starke LV1-Präsenz geprägt. Siehe dazu auch die QSP Artikel von OE1LHP und OE1IAH in der 7/8 QSP 2021. Harm berichtete über das Programm selbst auf diversen WEB-Sites und natürlich über die formalen Erfordernisse die eine Aktivierung in die Wertung bringen.

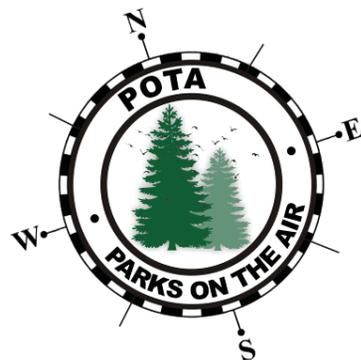
Viele der Zuhörer des Vortrags von Harm sind bereits auch im SOTA-Programm aktiv, das weitgehend dem POTA-Programm ähnlich ist. Die gewissen Unterschiede sind aber dennoch bedeutend. Es gibt ähnlich wie auch in anderen

"x"OTA-Programmen Karten die die Aktivierungs-Gebiete anzeigen. Es gibt innerhalb der POTA-Gebiete keinen spezifischen Punkt zum aktivieren sondern die Freiheit irgendwo in diesem

Park zu funken. Angenehme Eigenschaft des Programms: man darf ein Gebiet jeden Tag einmal aktivieren, braucht aber zumindest 10 QSOs. Einige Amerikanismen, sehr weit ausgedehnte Parks, sind deutlich zu erkennen, die für uns Europäer die Wertung sowohl leicht als auch etwas aufwändiger als andere Programme machen.

Der Vortrag von Harm ist über einen Link beim Bericht auf der ÖVSV Seite zugänglich:

Die Reihe zum POTA Programm wird fortgesetzt. Wir planen weitere Veranstaltungen im LV1 rund um das POTA-Programm.



OE 2 BERICHTET

LANDESVERBAND SALZBURG (AFVS)

5071 Wals-Siezenheim, Mühlwegstraße 26, Tel. 0662/265 676

Wir gratulieren

unseren neuen YL und OMs zur bestandenen Prüfung:

- OE2MYA** Maria
- OE2HIZ** Martin
- OE2BKZ** Boris
- OE2MXQ** Heinz-Peter
- OE2FTU** Franz
- OE5TAB** Andreas

HamClock unter Windows

Jetzt hat mich doch einmal interessiert was denn diese HamClock so kann und ob man die auch auf einem Windows Rechner zum Laufen bringt.

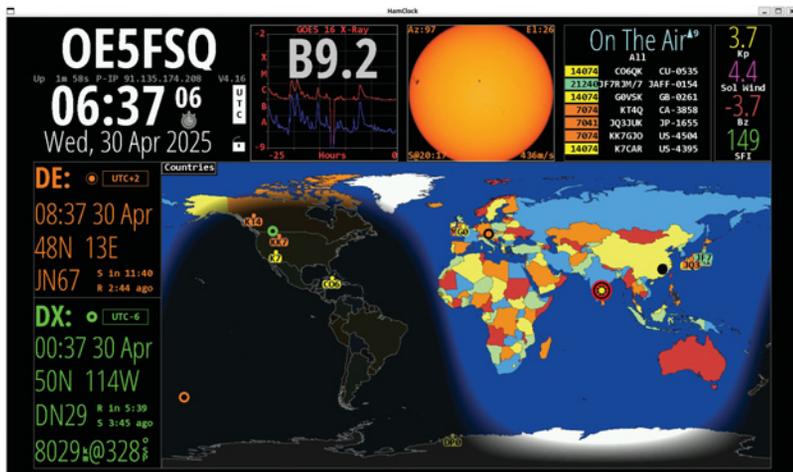
Seit Windows 10 gibt es ja ein Linux-Subsystem unter Windows – nennt sich WSL. Wie man dieses Subsystem aktiviert, dafür gibt es Anleitungen im Internet. Es ist jedenfalls nicht schwierig. Wichtig ist, dass man WSL Version 2 drauf hat, weil in Version 1 werden Linux-Programme mit grafischer Oberfläche nicht unterstützt. In Windows 11 ist sicher schon die V2 vorhanden.

Als Standard ist unter WSL ein Ubuntu-Linux installiert. Man kann aber auch andere Linux-Derivate darunter installieren, wenn man möchte. Die HamClock habe ich dann laut der Anleitung auf https://dj1fc.darc.de/Downloads/Hamclock_inst_de.pdf installiert und sie läuft genau so gut wie auf einem Linux-Rechner.

Ein Hinweis noch: WSL und der Android-Emulator NOX sind **nicht** kompatibel! Es funktioniert nur das eine oder das andere.

OE5FSQ Franz

Bild: HamClock unter Windows 11





Kurs zur Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung erfolgreich beendet

Seit Jänner 2025 bereiteten sich 24 Teilnehmer in einem vom LV3 organisierten Online-Kurs auf das Ablegen der Amateurfunkprüfung CEPT1 vor. Ricarda OE3RVF (Recht), Christian OE3CJB (Recht und Betrieb), Willi OE3WYC (Betrieb) und Harald OE3HBS (Technik) fungierten als Vortragende. Der Kurs fand jeweils Dienstag und Donnerstag statt.

Bei der am Montag, dem 5. Mai, stattgefundenen Prüfung konnten bereits die ersten elf Kandidaten die CEPT1-Prüfung erfolgreich ablegen.

Der Rest der Teilnehmer ging am 14. Mai in Linz zur Prüfung oder tritt im Herbst in Wien an. Für jene Kursteilnehmer, welche erst im Herbst antreten, wird es bei Bedarf einige Wiederholungsabende geben, um das zwischenzeitlich Vergessene wieder aufzufrischen.



Eine Gruppe der erfolgreichen Kandidaten

Wir wünschen den frischen Funkamateuren viel Spaß mit dem Hobby und würden uns freuen, die neuen Rufzeichen am Band zu hören.

73 Ricarda OE3RVF, Christian OE3CJB, Willi OE3WYC und Harald OE3HBS

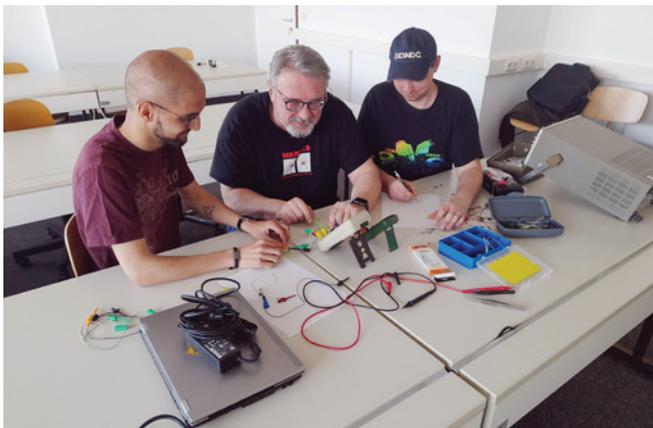
ADL 328 Hollabrunn: Elektronikworkshop

Erneut fanden sich am 12. April mehrere Funkamateure und ein SWL ein, um das im Vorbereitungskurs zur Ablegung der Amateurfunkprüfung erworbene Wissen aufzufrischen und anhand von praktischen Messungen zu vertiefen.

Harald OE3HBS hatte verschiedene Schaltungen vorbereitet, welche die Teilnehmer auf einem Steckbrett nachzubauen hatten. Es wurden verschiedene Bauteile gemessen, deren Kennlinien aufgenommen und der Umgang mit Messgeräten geübt.

Im nächsten Workshop werden wir uns mit dem Aufbau von Hochfrequenzschaltungen beschäftigen. Gäste aus anderen ADLs sind herzlich willkommen.

73 Harald OE3HBS



Im Team geht alles besser: SWL Lucas, Gerhard OE3GAS und Daniel OE3NDC



funk-elektronik

HF-Communication

Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo-Fr 9-12 und 14-17 Uhr
verkauf@funkelektronik.eu

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!



GFK-Teleskopmast

- 9,8 m Länge
- mit Aluminiumverstärkung unten
- Länge anpassbar durch Segmententnahme



Kabeltrommel 25m Aircell 7

- UHF-Anschlussbuchse an der Trommel
- UHF-Stecker am Kabelende
- mit Rollen-Arretierung

NEU IM SORTIMENT

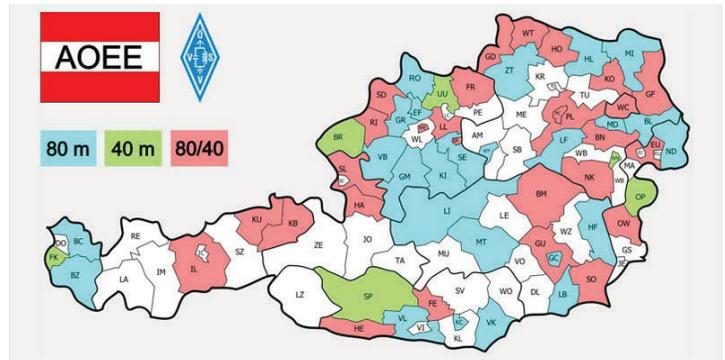
www.funkelektronik.eu

Teilnahme des ADL 339 Waldviertel-Nord an der All-Austrian-Excercise 2025

Durch die großartige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen/Thaya konnte unser ADL339 Waldviertel-Nord heuer das zweite Jahr in Folge in deren Räumlichkeiten an der All-Austrian-Excercise teilnehmen. Da wir an diesem Standort bereits im Jahr 2024 mit sehr stürmischen Bedingungen und schweren Unwettern sehr gute Erfahrungen

sammeln konnten, wussten wir dieses Jahr bereits ganz genau wie wir den Aufbau durchführen müssen, um diese Übung bestmöglich absolvieren zu können.

Unser perfekt eingespieltes Team hat den Aufbau der Antennenanlage und des notstromversorgten Funkkoffers durch die Erfahrungen im letzten Jahr heuer deutlich schneller abschließen können und auch die Anzahl der Verbindungen konnte um 10 Prozent gesteigert werden. In der 6-stündigen Übung konnten wir über 170 Verbindungen erreichen.



Amateurfunktag Altengbach 2025

Das beliebte Treffen bei der Schulz-Hütt'n in Altengbach wird auch heuer wieder stattfinden. Anreisen kann man ab Donnerstag, 22. August, so richtig Betrieb auf der Wiese wird **Freitag, 23., und Samstag, 24. August**, sein. Wer möchte, kann gerne bis Sonntag 25. August bleiben.

Für Speis und Trank steht uns die Schultzhütt'n zur Verfügung, die auch für die Camper den Strom am Platz sponsert. Stefan OE3DAC hat wieder sein Kabelmaterial bereitgestellt, das vom Organisationsteam ausgelegt wird.

Der Schwerpunkt wird wieder das gemeinsame Experimentieren und Erleben diverser Spielarten des Amateurfunks sein. Der Landesverband Wien hat sich mit seinem Zelt angesagt. Hier werden die Themen LEO-Satelliten, SHF-Betrieb, MeshCom und HamNet im Vordergrund stehen.

Der LV3 und der MAFC werden mit Zelten dabei sein, ebenso wie das Fermeldebüro Wien samt Messplatz. Und natürlich wie immer eine Reihe von Flohmarktanbietern.

Wir freuen uns auf Euren Besuch! Lasst uns via E-Mail oe1wbs@oevsv.at wissen, ob ihr kommen wollt, oder seid einfach ganz spontan da.

herzliche 73
Wolfgang OE1WBS und Sylvia OE1YXS



† SILENT KEY

www.silentkey.at

Ich muss euch leider informieren, dass unser Funkerkollege Friedrich (Fritz) Stern OE8FSK aus Draschitz kurz vor seinem 90. Geburtstag Silent Key gemacht hat. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Jürgen Scherzer OE8JSK, für den LV Kärnten

Wir trauern um OM Kurt OE7KOI aus Kössen, der am 3. April 2025 im 88. Lebensjahr Silent Key angemeldet hat. Er war 52 Jahre treues Mitglied des LV Tirol im ADL707 Kufstein und bleibt uns auf Grund seiner Unterstützung unvergessen.

Manfred OE7AAI, LL OE7



Bericht: Jahresversammlung LV Tirol des ÖVSV 2025

Am 29. März fand in den Räumlichkeiten der ACP Innsbruck die Jahresversammlung des LV Tirol des ÖVSV unter der Leitung von LL Manfred OE7AAI statt.

Unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ berichtete LL Manfred in seiner Einleitung über die Ziele von Vereinen im Allgemeinen und den Zielen unseres Vereins im Besonderen.

Mitgliederentwicklung:

Die Mitgliederentwicklung gibt trotz eines leichten Zuwachses in Anbetracht der stärker werdenden Fluktuation verstärkt zu denken und wurde im Rahmen der Sitzung analysiert. 37 Beitritte stehen 35 Austritten (davon 7 Silent Keys) gegenüber.

Am stärksten nimmt die Zahl der Mitglieder im ADL 714, Tiroler Oberland ab. Mitgliederstärkste Ortstelle ist der ADL 701, Innsbruck mit 52,2 % der Mitglieder gefolgt vom ADL 707, Kufstein mit 13,8 % der Mitglieder und dem ADL 714, Tiroler Oberland mit 12,3 %. In einem Überblick wurde auch die Mitgliederentwicklung der anderen Landesverbände im Vergleich zu OE7 betrachtet.

Dann bat Manfred die Anwesenden sich zu erheben und in einer Schweigeminute unserer Silent Keys zu gedenken. (Anmerkung: Die OE7 Silent Keys sind unter dem Link: <https://oe7.oevsv.at/lv-tirol/silent-keys/> und unter <https://www.oevsv.at/silent-keys/> zu finden).

Danach betonte Landesleiter Manfred die Wichtigkeit der Umsetzung der Agenda des Teams des LV Tirol des ÖVSV, die bei der erweiterten Vorstandssitzung 2024 erarbeitet wurde.

Fokusthemen „Agenda 2024–2028 des Teams LV Tirol des ÖVSV“:

- Attraktivität der Mitgliedschaft im LV Tirol des ÖVSV erhöhen
- Relevanz und Wahrnehmung der Funkamateure in der Gesellschaft steigern
- Jugendliche und Frauen für unser Hobby gewinnen
- Newcomer nach der Prüfung stärker integrieren
- aktive Teammitglieder für die Vereinsarbeit gewinnen

Für diese 5 Fokusthemen präsentierte Manfred bereits in Angriff genommene konkrete Maßnahmen, die durchaus erste Erfolge zeigen, wie z.B. die Forcierung von DIY-Workshops und von Fachvorträgen.

Es konnten zwar noch nicht alle Ideen umgesetzt werden, aber der eingeschlagene Weg wird weiter konsequent beschritten und durch neue Ideen bereichert.

Weniger erfolgreich war bisher leider der Einsatz des OE7-Funkmobils, an das erneut erinnert wurde. Jedes Mitglied kann den gut ausgestatteten und gepflegten Funkanhänger kostenlos ausleihen. Wer ihn nicht selbst abholen kann, kann ihn sich zum Selbstkostenpreis bringen lassen. Auf der Homepage unter <https://oe7.oevsv.at/lv-tirol/funkmobil/> sind umfangreiche Informationen dazu zu finden.

Um die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit zu steigern, ist auch heuer wieder die Beteiligung an diversen Veranstaltungen wie z.B. die Teilnahme am Oberländer Sicherheitstag in Telfs geplant.

Die sehr erfolgreiche Teilnahme an der Reihe „Kinderwerkstatt“ des Museums im Zeughaus Innsbruck im Rahmen des Ferienzuges Innsbruck und der Jungen Uni mit über 60 Kindern in diesem Jahr soll im nächsten Jahr mit neuen Ideen fortgesetzt werden. Wer an diesen Workshops als Betreuer mitmachen möchte, oder wer Ideen zu einer „Kinderwerkstatt“ mit dem Thema „Junge Forscher“ für 2026 hat, meldet sich bitte bei LL Manfred OE7AAI.

LL Manfred berichtete in Folge von der geplanten 100-Jahr-Feier des ÖVSV im Herbst 2026 und regte an, gemeinsam mit OE9 eine Gruppenreise mit Besichtigungsprogramm in Wien zu organisieren.

Es sind in OE7 heuer wieder zwei Amateurfunkurse geplant – bei Redaktionsschluss ist der Frühjahreskurs mit 15 Teilnehmern bereits gestartet.

Auch heuer wieder sind vier DIY-Workshops geplant. Der erste mit dem Thema „ADX-S – ein minimalistischer QRP-Transceiver für digitale Betriebsarten“ wurde von 16 Teilnehmern besucht. Weitere geplante Themen sind „80m Peiler Selbstbau“, „Einstieg in die Elektronik“, „LoraAPRS/Meshcom“, „Wettersatellitenempfang“, für die wir noch Betreuer suchen.

Weiters ist die Unterstützung eines Jugendworkshops des Caritas Integrationshauses Innsbruck in Planung.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit unserem Schwesterverein in Südtirol – dem Dolomites Radio Club und dem Kooperationspartner Skywarn Austria wurde erneut bekräftigt.

Der Dolomites Radio Club plant eine Gruppenreise mit einer Besichtigung des CERN in Genf, an der auch eine Teilnahme von interessierten OE7-Mitgliedern möglich ist.

OE7 Landesfieldday 2025:

Die Ausrichtung des diesjährigen OE7 Landesfielddays am **Sonntag, 14. September**, hat dankenswerterweise der ADL 704, Reutte Außerfern übernommen. Organisator ist OL Oskar OE7OFT. Als Veranstaltungsort ist der **Föhrenhof in Stanzach** im Lechtal (vorbehaltlich Zusage) geplant. Nähere Informationen folgen in der QSP 07–08/25. **Save the date!**

Bericht des Schatzmeisters:

Der nächste Punkt war der Bericht über die Budgetverwendung des letzten Jahres und den aktuellen Finanzstatus durch Schatzmeister Klaus OE7KNI. Die eingereichten Budgetanträge für 2024 wurden nur zu etwa 75 % ausgeschöpft, da einige Projekte verschoben wurden, was bei der Neuerstellung des Budgets für 2025 berücksichtigt wurde. Die Rücklagen insbesondere für die Finanzierung der ab 2026 beginnenden

Vorauszahlungen für die Relaisbewilligungen erscheinen aktuell ausreichend; der Verband steht finanziell gut da.

Die Einführung des Frühzahlerbonus (bei Zahlung bis 15. Januar des Jahres können 2,00 € bei Vollmitgliedschaft und 1,00 € bei allen anderen Mitgliedschaftskategorien seit 2024 abgezogen werden) wurde bei den Zahlungen 2025 sehr gut angenommen. Die Zahlungsrückstände konnten dank verstärkter Mahnpolitik um ca. 60 % gesenkt werden.

Bericht des Rechnungsprüfers:

Im Bericht des Rechnungsprüfers Robert OE7BOE attestierte dieser dem Vorstand einwandfreie Arbeit und eine sehr übersichtliche, gut geführte Buchführung. Er appellierte an die Mitglieder, doch SEPA-Lastschiftermächtigungen für den Mitgliedsbeitrag zu erteilen, da dies in der Verwaltung viel Zeit und Geld spart und zudem mit einem verringerten Mitgliedsbeitrag in der Höhe von 2,00 € in der Kategorie Vollzahler belohnt wird. (Anfragen können jederzeit an LL Manfred oder Schatzmeister Klaus OE7KNI gerichtet werden). Auf Antrag des Rechnungsprüfers wurde der Vorstand einstimmig mit der Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder entlastet.

Suche: Schriftführer Landesverband

Wir suchen nach einem Schriftführer, der LL Manfred tatkräftig unterstützen kann. Wer das übernehmen möchte, meldet sich bitte bei ihm.

Budget 2025:

LL Manfred erläuterte in Folge den Haushalts- und Verteilungsplan für Ortsstellen und Referate, der in der erweiterten Vorstandssitzung auf der Basis der eingelangten Anträge erarbeitet wurde. Das Budget für das Vereinsjahr 2025 wurde einstimmig beschlossen.

Mitgliedsbeiträge und Gebühren 2026:

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden die Mitgliedsbeiträge und Gebühren 2026 festgelegt. Der Landesverband strebt weiterhin eine Erhöhung des Finanzanteils am Mitgliedsbeitrag von 50 % an. 2024 konnte der Anteil auf 44,7 % angehoben werden. 2025 soll der Anteil wieder auf über 45 % ansteigen. Es wird erwartet, dass der Dachverbandsbeitrag für 2026 um ca. 3–3,5 % ansteigen wird (VPI Anpassung). Die Kosten der Mitgliedschaft in OE7 liegen unter denen von OE2 und leicht über denen von OE9.

Nach einer Analyse der Zahlen und dem Vergleich mit anderen Landesverbänden wurde schlussendlich mit drei Gegenstimmen beschlossen den **Mitgliedsbeiträge und Gebühren für 2026 unverändert** zu lassen.

Der nächste Tagesordnungspunkt war die Entscheidung über den Betrag, bis zu dem der Vorstand den Verband ohne HV-Beschluss verpflichten kann. Er wurde einstimmig in der unveränderten Höhe von € 3.000 belassen.

Berichte und Anträge:

Es folgten Berichte der anwesenden Ortsstellenleiter und Referenten. So hat Markus OE7FMI (ADL 713, Zillertal) vom 30-jährigen Jubiläum der Ortsstelle berichtet. Diese wurde

vor 30 Jahren von Edi OE7EET (SK) gegründet und die ersten 15 Jahre lang geleitet und wird nun schon seit 15 Jahren von seinem Nachfolger Bernhard OE7BKH geleitet. Wir gratulieren der Ortsstelle!

Franco OE7BFT hat den Antrag gestellt, das Klubheim in Innsbruck zu revitalisieren und die Klubstation verstärkt als Conteststation zu nutzen. Dazu wurde bereits ein entsprechender Budgetantrag des ADL 701 beschlossen. Für die Umsetzung ist die Ortsstelle Innsbruck zuständig. Es soll zuerst die Kellerrenovierung abgeschlossen werden. Franco bittet um entsprechende Unterstützung seiner Aktivitäten und hat für die anstehenden Arbeiten bereits die Schlüssel des Klubheimes übernommen.

Save the date:

**Nächste OE7 Jahresversammlung:
Samstag, 21. März 2026, 13:00 Uhr**

Die Sitzung wurde um 17:38 Uhr von Versammlungsleiter Manfred, OE7AAI geschlossen.

Gilbert Senn, OE7GCS
Protokollführer der Versammlung

Personelle Änderungen in OE7:

Folgende Funktionen wurden durch Kooptierungen des Vorstandes neu besetzt:

Schatzmeister Stellvertreter:

Alfred Sonnweber, OE7AAT
(Hall in Tirol)
E-Mail: oe7aat@oevsv.at

Geb. 1949, Pensionist
Maschinenschlosser-Werkzeugmacher bei Plansee, Reutte
Amateurfunklizenz seit 1989
Bisherige Funktionen:
Ortsstellenleiter ADL 704 Reutte-Außerfern
OE7 QSL-Manager



Referat für Not- und Katastrophenfunk:

Robert Schneider, OE7BOE
(Mieming)
E-Mail: oe7boe@oevsv.at

Geb. 1975
Weitere Funktionen:
IT-Unternehmensberater
Amateurfunklizenz seit 2018
Rechnungsprüfer LV7
SysOP Hoadl/Axamer Lizum



LL Manfred bedankt sich bei den scheidenden Funktionären Hans Gaigg OE7DGI (Schatzmeister Stv.) und Thomas Kugler (Referat für Not- u. Katastrophenfunk) für ihre langjährige tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



Aus dem ADL 820 BOS-ARSA

Ende April gab es einen Sicherheitstag in Feldkirchen – mit dabei waren sämtliche BOS-Organisationen, der ÖAMTC sowie das Bundesheer mit Fallschirmjägern (25) und Pionieren aus Villach. Natürlich darf bei einer derartigen Veranstaltung der ÖVSV mit dem Notfunk-Referat nicht fehlen. Daniel OE8OPT war mit seinem eigens für den Funk adaptierten Bus vor Ort und errichtete einen tollen Stand. Vor Ort hatte er eine Kurzwellenstation (IC-7300) mit einer Windom-Antenne sowie für UKW eine X300, beides über Alumast aufgebaut bzw. gespannt. Ebenfalls mit dabei: CB-Funk, was bei den kleinen Besuchern für Freude sorgte. Ebenso waren auch verschiedene Energiequellen wie Stromerzeuger mit ausgestellt, was dem Notfunk naturgemäß entspricht. Es gab reges Interesse am Thema Notfunk und auch der alternativen Spannungsversorgung bei einem Blackout, was Daniel den interessierten Besuchern sehr verständlich näher brachte.

Als Landesleiter des LV8 hatte ich von der autark errichteten und top ausgestatteten Notfunkstation des Notfunkreferenten Daniel OE8OPT direkten Kontakt zur Landespolizeidirektion OE8XPQ, wo der Polizeiobers Wolfgang OE8GWQ, der Leiter des ADL 820 BOS-ARSA, meinen Ruf hörte und mir antwortete. Hier konnte man die Nahtstelle zwischen der Polizei und dem Amateurfunk klar demonstrieren und so den Zusehern auch die Bedeutung und Wirksamkeit des Notfunks verdeutlichen.

Gesamt war es eine gelungene Aktion mit vielen tollen Gesprächen. Möchtest du auch im Sinne der Sicherheit mit



Am Stand: (von links) Notfunkreferent OE8OPT, Newcomerreferent OE8ROG, Landesleiter OE8JSK

dabei sein? Dann melde dich sonntags ab 19:00 Uhr bei der Krisenkommunikationsübung des ADL 820 ÖVSV BOS-ARSA am Umsetzer-Verband.

Als Landesleiter von Kärnten bin ich froh und stolz eine so gut funktionierende Notfunkstruktur im Land zu haben.



Stromerzeuger und der neue Eremit-Akku



Notfunkkoffer von OE8OPT

FUNK AMATEUR DIGITAL FA 6/25 ab 28. Mai in der App verfügbar.
Abbestellungen ab 61,-⁷⁰ p.a.
 auf www.funkamateurl.de

Camping QRV

Im letzten Sommer ging es wieder einmal in das schöne 9A. Dieses Mal mit einem Mini-Wohnwagen mit Zugfahrzeug.

Aus dem Sitz des ADL 807, also St. Veit an der schönen Glan, ging es mit leichten Meinungsunebenheiten zwischen OM und YL, um 6 Uhr Küchenzeit durch den vermutlich beliebtesten und wahrscheinlich berühmtesten Tunnel in Österreich, auf der A11 Karawankenautobahn. Dabei konnte man auch die Morgenrunde auf der Autobahn in S5 gerade noch mithören. Nach Rijeka und dann die ganze Küste entlang bis Gardin und von dort mit der Fähre auf die Insel Pag.

Das Ziel im Sommer 2024 war der Campingplatz „Olea-Camping“ ein sehr schöner und neu angelegter Platz auf der Insel, die teilweise so kahl wie eine Mondlandschaft anmutet. Auf der teilweise unbefestigten Straße zum modernen Platz musste bereits einer Landschildkröte über die Straße geholfen werden, später stellte sich dann heraus, dass dies hier nichts Ungewöhnliches ist. Was ich auch in Erfahrung bringen konnte ist, dass diese Insel mit der Stadt Novalija auch

eine Party-Destination ist, die jedes Jahr zahlreiche junge feiernde Partygäste anzieht.

Der Campingplatz selbst ist sehr schön, erfordert jedoch etwas Kondition, um zu den Sanitärräumen zu kommen, da es durch die starke Hanglage gute Höhenunterschiede gibt. Am Platz gibt es ein Restaurant mit tollem Angebot und gutem Essen und einer Strandbar, die wunderbare eiskalte Getränke bietet – selbstredend wurde dies ausgiebig getestet.

Die Ausrüstung in diesem Sommer war ein Icom IC-705, da dieser sehr kompakt ist und auch den UKW-Bereich abdeckt. Was diesem tollen Gerät wirklich fehlt, abgesehen von mehr Power, ist ein interner Tuner, dann wäre dieser Transceiver perfekt. Obgleich das 2m-Band in Kroatien anscheinend nur am Contest-Wochenende funktioniert, denn auf UKW war jede Mühe vergebens. Für die Kurzwelle kam der Buddipole zum Einsatz, in der normalen Version und nicht als Dipol aufgebaut, sondern als Rundstrahler mit Draht als Gegengewicht. Ein Eiertanz mit dem SWR bei diesem



der einzige Wohnwagen auf der Fähre mit dem super Zugfahrzeug



der Stellplatz in der Abenddämmerung



Antennen aufbauen und los

Antennen-Aufbau, was bei 36 Grad in der Sonne schon immer ein Traum von mir gewesen ist. So gerne ich diese Antenne auch habe, ist es ohne Tuner immer wieder eine Herausforderung durch die ständigen Nejustierungen bei einem Bandwechsel. Nach längerem Rufen mit dem Icom IC-705 und anderen lieblichen Versuchen mit 5W wurde mir diese romantische QRP-Angelegenheit zu bunt und ich holte mir die PA vom RM Italy zur Unterstützung und plötzlich war es dann wie

gewohnt und ich wurde auch gehört. Was den Satz „nur Power hilft auf Dauer“ unzweifelhaft untermauert.

Da das Wasser auf der Insel wunderschön ist und die Farben sich zwischen tiefblau und türkis abwechseln, habe ich einen

drei Seelen
habe ich
hier den
ganzen Tag
angetroffen



QRV am Badeplatz und wenn's zu heiß wird ein Funker-Kopfsprung ins türkisblaue Meer

Teil der Insel aufgeklärt und tolle Badeplätze gefunden, an denen man komplett alleine gewesen ist. So konnte neben dem Badespaß auch der Äther immer wieder befeuert werden. Hierzu wurde Draht in entsprechender Länge mit einem 1:49 „Balun“ gespannt. Somit konnte die Zeit in der Sonne auch genutzt werden, um sich dem Wesentlichen in der Freizeit zu widmen, dem Hobby. Auf 20m war die bevorzugte Richtung für QSOs Spanien und Italien, während die Füße etwas im Meer gekühlt wurden. Zum Thema kühlen war dieses Jahr ein Eremit

50Ah-Akku im Einsatz, der in Kombination mit der Dometic CDF-21L Kühlbox die Getränke bei 3 Grad erzittern ließ. Eine Reise hierhin ist immer sehr schön und auch die Kultur, abgesehen von den touristischen Einrichtungen, ist in diesem Land immer wieder zu bewundern.

schöne Planung der Ferien
wünscht OE8JSK

Aus dem ADL 807

Wie nahezu jeden zweiten Freitag im Monat, um 19:00 Uhr, findet im Gasthaus Presser der immer sehr gut besuchte Clubabend des ADL 807 statt. Der sehr familiär geführte ADL unter der Leitung von Martin OE8MTK, dem wir hier nachträglich alles Gute zum Geburtstag wünschen, ist immer einen Besuch wert. An fast allen Clubabenden finden viele Besucher und Gäste sowie Interessierte den Weg nach Passering, um sich auszutauschen und zu unterhalten. Hier sei auch erwähnt, dass der ADL 807 nicht immer so zahlreich besucht wurde und nur durch einige wenige beharrliche Mitglieder wieder zu dem wurde, was er heute ist. Danke aus dem ADL 807 unter anderem an die fesche Nacht-Eule Monika OE8YOK und Gerald OE8DEK mit seiner charmanten Gattin und LV8-Kassenprüferin Andrea OE8YDK, die sich immer um die Gemeinschaft und das Hobby bemüht haben.



oben: die QSL-Karten mit dem Untersetzer von OE8R0G

rechts: OE8KYK
bei der Arbeit



An diesem Clubabend im April gab es wieder viele QSL-Karten, die dank unserer QSL-Vermittlerin Sonja OE8YSQ immer den richtigen Weg in den ADL finden. Dazu noch eine Vorführung von LV8-Schriftführer Henryk OE8KYK, wie er kaputte oder schwache Akkus in modernen Smartphones tauscht, sowie Nachrichten und Aktionen aus dem Land der

Käsnudel, was sich bei einer feinen Pizza oder einem Hauspfundl gut aushalten lässt. Die Themen an den Tischen sind vielseitig – neben viel Amateurfunk geht es oft um Kochrezepte, Reisen und Ausflüge, so wie eine Art von „Seitenblicke“, HI!

So, lieber Leser, wenn du einen harmonischen Abend bei gutem Essen mit deiner Begleitung magst und dabei gerne über dein Hobby sowie den neuesten „Klatsch und Tratsch“ sprichst, dann darf der ADL 807 also dein Herzblatt sein.

OE8JSK



Instandhaltungsarbeiten am Standort OE9XKV

Am Samstag, dem 24. April, um 15:00 Uhr, besuchte ein Teil des OE9XKV-Betreiberteams – bestehend aus Fabian OE9LTX, Herbert OE9HRV, Klaus OE9BKJ, Michael OE9MNR sowie sein Sohn Linus – den Standort bei der Karren-Bergstation für eine Inspektion.

Nachdem die Station durch das Umbauprojekt der Talstation von Jänner bis März 2025 nicht zugänglich gewesen war, wurde kontrolliert, ob die Hardware noch in einwandfreiem Zustand ist. Am Standort konnten keinerlei Mängel festgestellt werden, sodass hier nichts weiter zu tun war. Die Antennen sahen aus, als wären sie frisch montiert worden. Keine Schrauben mussten nachgezogen werden und es waren auch keine Probleme mit Korrosion festzustellen. Auch die Kabel waren fest verschraubt. Ein Follow-Up-Termin, um einen Diplexer zu tauschen, ist geplant.

Da die Talstation neu umgebaut wurde, haben wir uns auch über die Änderungen der Talstation unterhalten. Wir finden, dass sie mit der Holzfasade schön geworden ist.

73 DE Fabian OE9LTX und Klaus OE9BKJ

Trophäe der D-STAR QSO-Party 2024 geht nach OE9

Eine der 30 D-STAR-Trophäen der ICOM QSO-Party ging für das Jahr 2024 (Ende Dezember 2024 bis Anfang Jänner 2025) an Fabian OE9LTX. Fabian erreichte 146 Punkte von maximalen 210 Punkten für die Trophäe. Bei der QSO-Party gab es je 30 Punkte und ein Los für die Trophäe. Ein QSO gab je nach Kategorie 1 Punkt, 5 Punkte oder 10 Punkte.

Für die Verbindungen kam ein Pi-Star-Hotspot mit einem MMDVM-Hat und ein ICOM ID-52 zum Einsatz und es wurden englische, österreichische und deutsche Reflektoren verwendet.

Da die QSO-Party vermutlich im Dezember wieder stattfinden wird, wünsche ich schon mal allen anderen Teilnehmern viel Erfolg. Wie zu sehen ist, ist es möglich, hier zu gewinnen – ganz ohne den großen Contest-Stress.



unten: die neue Karren-Talstation (Foto: Fabian OE9LTX)



Hinweis: Fabian plant, eine Schulung bezüglich dieser digitalen Betriebsart nach der HAM Radio durchzuführen. Das hat den Vorteil, dass neu erworbene Geräte gemeinsam ausprobiert und Newcomer im Digitalnetz unterstützt werden. Da die genaue Information noch nicht verfügbar ist, sollte der Veranstaltungskalender auf der Webseite des Landesverbandes auf neue Information geprüft werden.

ICOM QSO-Party 2024:
<https://www.icomjapan.com/event/dqp2024/>

Dieses schöne Stück ziert jetzt das Shack.



etwas Aufregung vor der Prüfung

Amateurfunkkurs 2025 abgeschlossen

Am 21. Jänner begann nach einjähriger Pause der Amateurfunkkurs 2025. In der Liste der Interessenten hatten sich bereits ca. 70 Personen gemeldet. Tatsächlich haben jedoch nur etwa 20 Personen die Startveranstaltung besucht.

Heuer wurde der Kurs erstmals im neuen Clubheim in Rankweil abgehalten. Dort ist alles für einen Kurs vorhanden: Neben ausreichend Raum und Tischen stehen gekühlte Getränke zur Verfügung, und der große Bildschirm ermöglicht eine einfache Präsentation digitaler Folien. Die angrenzende Clubstation erlaubt es zudem, den theoretischen Teil der Schulung kurzfristig in eine praktische Vorführung zu verwandeln.

Mit den Möglichkeiten des neuen Clubheims hat auch die aufwendige Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort ein Ende gefunden – ein Aufwand, der vor jedem Kurs nicht unerheblich war. Unsere Amateurfunkausbildung begann einst in einem Klassenraum des Privatgymnasiums Mehrerau, wurde dann in einem eigens angemieteten Schulungsraum in Götzis fortgeführt und in den letzten Jahren in den Museumswelten Frastanz abgehalten.

Auch bei den Teilnahmebedingungen des Kurses gab es heuer eine Änderung: Nach einem Vorstandsbeschluss ist der Kurs nun nur noch für Mitglieder kostenlos. Für Nichtmitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 120 Euro – eine Anregung, dem ÖVSV Landesverband Vorarlberg beizutreten. Diese Praxis wird übrigens auch in anderen Bundesländern so gehandhabt.

Der Kurs begann am 21. Jänner 2025 mit dem Fach „Betriebstechnik“ und wurde anschließend mit „Grundlagen der Elektrotechnik“ fortgesetzt. Den Abschluss bildete der Themenbereich „Amateurfunkrecht“.

Am 29. April war es schließlich so weit: Ab 10:00 Uhr startete die heurige Prüfung in den Räumen der Fernmeldebehörde in Hard. 13 Kandidaten traten zur Prüfung an – **und alle bestanden** die Amateurfunkprüfung für die Lizenzklasse 1.

Sobald die neuen Rufzeichen vergeben sind, werden wir die frischgebackenen Funkamateure in OE9 mit ihrem Call begrüßen. Wir gratulieren Raphael, Johannes, Gabriel, Joel, Stephan, Thomas, Rares, Nadine, Pius, Stephan, Sebastian, Martin und Christoph zu diesem großartigen Erfolg und freuen uns auf ein QSO auf den Amateurfunkbändern!

Harald OE9HLH

Hock im Klosterkeller Mehrerau wieder am Mittwoch ab 20:00 Uhr

Bedingt durch die geringe Auslastung des Klosterkellers Mehrerau an Mittwochabenden musste der Amateurfunkstammtisch in den Wintermonaten von Mittwoch auf Montag verlegt werden. Der Klosterkeller hatte mittwochs einen zusätzlichen Ruhetag eingeführt.

Ab dem 1. Mai gelten im Klosterkeller Mehrerau wieder die Sommeröffnungszeiten. Daher werden wir uns ab dem 7. Mai wieder wie gewohnt **mittwochs ab 20:00 Uhr** zu einem ungezwungenen Amateurfunkstammtisch im Klosterkeller treffen.

Der Stammtisch ab 20:00 Uhr lässt sich gut mit dem Open-House im Clubheim in Rankweil kombinieren. Warum also nicht um 17:00 Uhr ins Open-House nach Rankweil und anschließend um 20:00 Uhr zum Stammtisch nach Bregenz in den Klosterkeller?

Harald OE9HLH



die ersten Prüflinge haben bestanden



die zweite Gruppe hat bestanden



und auch die letzte Gruppe hat es geschafft

Workshop: Digitale Lötstation

Am 5. April ab 9:30 Uhr fand im Clubheim in Rankweil der in der QSP 4/2025 angekündigte Workshop zum Bau einer digitalen Lötstation statt. 11 OMs (teilweise mit Support durch die eigenen Kinder) fanden zusammen, um unter Anleitung von Martin (Sauti) OE9SAU eine digitale Lötstation nachzubauen.

Diese Lötstation ist als kostengünstige Alternative zu professionellen SMD-Lötstationen gedacht. Sie ist speziell für den Einsatz mit „Weller“-Lötspitzen (RT1-RT4, max. 40W) konzipiert, die über einen 3,5mm Stereo-Klinkenstecker angeschlossen werden. Die Steuerung übernimmt ein ATtiny 84 Mikrocontroller. Die Platine wurde eigens von OE9SAU entworfen, um eine kompakte und funktionale Lösung zu bieten. Der Mikrocontroller-Code wurde von Christoph OE1CGS entwickelt und ist als Open Source verfügbar. Die benötigten STL-Files, welche ebenfalls von OE1CGS stammen, wurden teils im Selbstdruck bzw. teils durch Tamer OE9TAV hergestellt.

Sauti hat für alle Teilnehmer die nötigen Bauteile bestellt und jeder bekam ein A4-Blatt mit den bereits vorsortierten und aufgeklebten SMD-Bauteilen. Und eine ausführliche „Baukarte“ informierte über die zugrunde liegende Technik von Schaltung und Firmware und half mit einer bebilderten Anleitung und Bestückungsplänen beim Aufbau.



die Teilnehmer arbeiten konzentriert im Clubheim

Danke an dieser Stelle an die uviterno ag in Berneck, für das Bereitstellen des Reflow-Ofens und der benötigten Komponenten!

Diese Arbeiten waren bis Mittag soweit abgeschlossen und es wurde eine verdiente Pause gemacht. Viktor OE9VLV sorgte mit dem Gasgrill und „Zack-Zack“ für das leibliche Wohl.

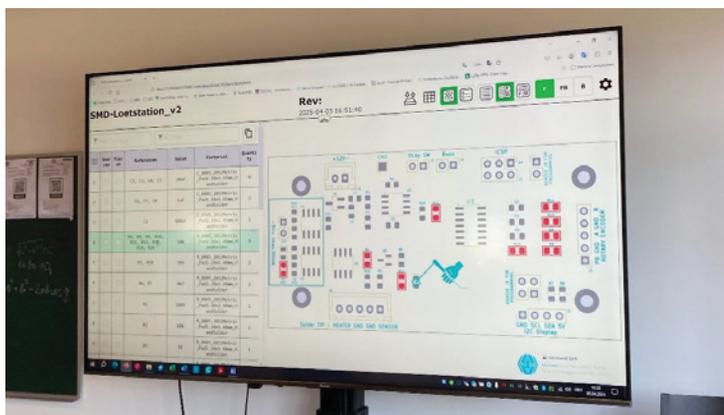
Nach dieser Stärkung ging es an die Bestückung der Steckleisten und das Verlöten der Anschlusskabel und Anschlussbuchsen. Nach dem Einbau aller Schalter und Buchsen wurde auch das LCD-Display eingebaut. Weiters musste noch jedes Kabel seinen richtigen Steckplatz finden. Dann ging es zur „Prüfstelle“ bei der Sauti eine spezielle Hardware-Test-Firmware auf den ATtiny 84 Mikrocontroller lud. Per Software wurden alle Funktionen getestet, z.B. die des Standby-Schalters, um bei Nichtgebrauch auf 60° herunterzuregeln. Erst danach wurde die endgültige Firmware



das Bauteile-Lager und der Arbeitsplatz eines Teilnehmers mit den von Sauti bereitgestellten SMD-Bauteilen



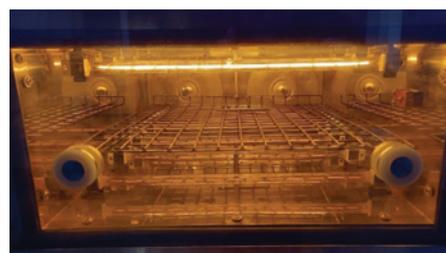
Mit Hilfe eines sogenannten Stencils wurde die Lötpaste auf die Platinen aufgebracht. Die mit Lötpaste beschichtete Platine wurde dann von unseren Teilnehmern mit Zuhilfenahme von SMD-Pinzetten bestückt und anschließend in einem professionellen Reflow-Backofen verlötet.



Erklärung des Platinen-Layouts auf dem Großbildschirm



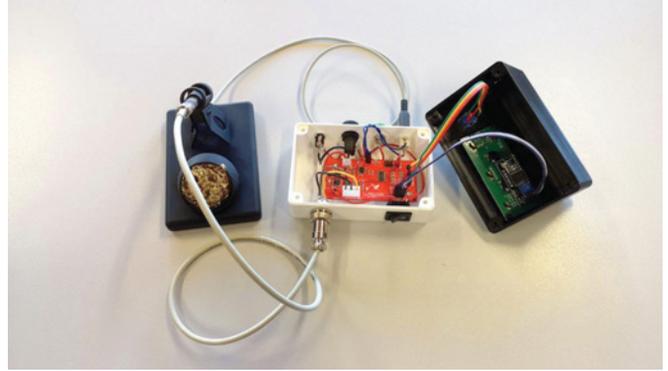
oben: Schablone für das Aufbringen des Flussmittels



links: der Reflow-Ofen im Einsatz

hochgeladen und somit die „Lizenz zum Löten“ erteilt ;-). Da und dort waren kleinere Korrekturen notwendig, alle Geräte funktionierten aber am Ende wie erwartet und jeder war stolz auf seine Bastelkünste und dankbar für die gute Unterstützung durch Sauti und seine professionelle Vorbereitung auf diesen Workshop.

Klaus OE9BKJ
Fotos: OE9SAU und OE9BKJ



Quellen:

<http://www.oe1cgs.at/wp-content/uploads/2017/09/Loetstation.pdf> (Publikation von Christoph OE1CGS)

<https://www.thingiverse.com/thing:2521885> (Original STL-Files von Christoph OE1CGS)

<https://github.com/OE9SAU?tab=repositories> (Programmcode und STL-Files von OE1CGS, Gerber-Files von Sauti OE9SAU)

OE9 beim AOEE 2025

Auch einige OMs aus OE9 nahmen am 1. Mai beim „All Austrian Exercise“ teil und ließen uns Fotos und ein paar Zeilen zukommen.

Günter OE9GTV

Im Bild unten ist Günter OE9GTV zu sehen. Vor ihm steht ein Icom IC-7300, mit dem er am Contest teilnahm. Als Antenne kam ein „HyEndfed 5-Band Dipol 80–10“ zum Einsatz, der etwa 8 Meter über dem Boden installiert ist. Der Standort befindet sich in Feldkirch, dem Heim-QTH von OE9GTV. Günter freute sich über die erneute Teilnahme am Contest und hofft auf ein besseres Ergebnis als bei seinem ersten Antritt.



links: Günter OE9GTV (eigenes Foto)
unten: Werner OE9FWV (eigenes Foto)

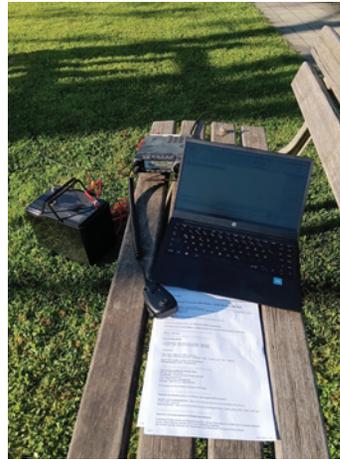


Werner OE9FWV

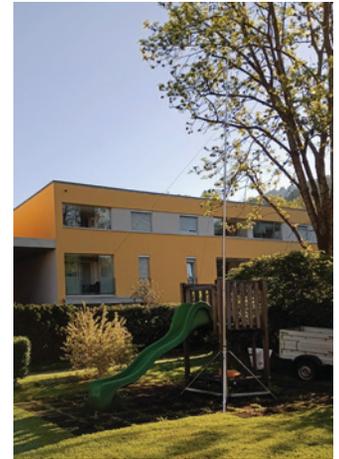
Werner OE9FWV nahm am Standort OE9XRK, Rotes Kreuz – Landesverband Vorarlberg, in der Reichsstraße 130 in Feldkirch am AOEE teil. Sein Equipment bestand aus einem Icom IC-7300 mit 100 Watt Ausgangsleistung. Als Antenne kam eine „DANNEX T2FD“ zum Einsatz.

Fabian OE9LTX

Fabian funkte von Dornbirn aus im Garten seiner Wohnanlage und verwendete den Yaesu FT-891, da die Transistor-PA „RM-Italy HLA-300“ nicht funktionierte und ansonsten der IC-705 zum Einsatz gekommen wäre. Das Funkgerät war an einen 50Ah LiFePO4-Akku angeschlossen, wodurch die Station autark vom Stromnetz betrieben werden konnte. Als Antenne kam eine „Tagra DDK-20“ (Windom) zum Einsatz,



Notstrom-Equipment von Fabian OE9LTX (eigenes Foto)



Antenne von Fabian im Garten seiner Wohnanlage (eigenes Foto)

welche an einem Aluminium-Schiebemast hing. Da der Mast im Wohngebiet stand, war er nicht auf die volle Höhe (12m) ausgezogen, sondern nur auf ca. 9m. Durch die kürzere Länge ist es einfacher, den Mast auf dem engen Gelände abzuspannen und gleichzeitig zu verhindern, dass der Mast auf fremdes Eigentum fällt, sollte er unerwartet trotz Abspannung und massivem Mastfuß umstürzen.

Sein persönliches Fazit: „Ohne Störungen an den Geräten am Morgen wäre es vermutlich schöner gewesen, aber ab ca. 8:00 LT konnte ich meine ersten QSOs machen. Da ich an dem Tag bereits weitere

Termine hatte, war im Vorhinein klar, dass ich nicht um die Punkte mitspielen brauche. Dadurch war es sehr gemütlich, beim AOEE ein paar QSOs zu fahren und somit ein paar Kurzwelleneinträge ins Log zu bekommen.

Mein Gefühl sagt mir, dass heuer die Verteilung anders ist als letztes Jahr. Während wir letztes Jahr am Vormittag 80m und am Nachmittag hauptsächlich 40m hatten, war es dieses Jahr eher so, dass ich mit 80m gestartet bin, aber das war ziemlich schnell abgearbeitet und dann ging es auf 40m ab. Am Abend war dann zum Schluss noch kaum mehr was los auf 40m, jedoch gab es noch einige Stationen auf 80m zu arbeiten. Ich bin auch froh, dass ich meinen eigenen Bezirkskenner öfter gehört habe, denn das sagt, dass unser Bezirk (DO) aktiver war als letztes Jahr, wo wir nur zu zweit waren.“

zusammengestellt von Klaus OE9BKJ



AMRS-Meeting im ÖVSV-Amateurfunkzentrum

Zum Meeting trafen sich der Vorstand, Referentinnen und die Ortsstellenleiter der AMRS in Wr. Neudorf. 18 Punkte standen auf der Tagesordnung.

Das wesentliche des Treffens:

- Andy OE5AWE, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, präsentierte seine AFU-Roadshow (AFU-Messestand).
- Kommende AFU-Gebührenverordnung, welche finanziellen Belastungen kommen auf uns zu in punkto Clubrufzeichen und Relaisfunkstellen und das weitere Vorgehen.
- Schaffung eines POTA-Referates, Ewald OE4ENU übernimmt die Agenden.
- Aktivitäten im Vereinsjahr 2025
- Es wurde beschlossen, dass die JHV der AMRS im Herbst 2026 wieder im FH Vogler in Hörsching stattfinden wird.
- Marcell OE5AMR präsentierte einige Entwürfe für ein neues AMRS-Diplom.



Es konnte wieder sehr vieles entschieden werden, für einige Belange wurden Arbeitsgruppen gebildet. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt.

Genauer berichten euch eure OL!

73 Martin OE3EMC,
Leiter der AMRS



Robert OE4RGC und
Martin OE3EMC



OE5AWE präsentiert den neuen AFU-Messestand

Teilnahme an der Notfunk-Übung All Austrian Exercise AOEE

Wir, ein Team der Not- und Katastrophenfunkgruppe des ADL 031 AMRS-Waldviertel, nahmen am 1. Mai aus Allentsteig an der Notfunkübung AOEE des ÖVSV teil.

Die Teamlader waren Karl OE3KNU und Gerry OE3WGU, weiters nahmen unsere Newcomer Steffi OE3WXS, Markus OE3WOM und Roman OE3RNS an der Übung teil.

Unsere Übungsziele waren:

1. Errichten und Betreiben einer Kurzwellenfunkanlage aus der Lichtinsel Allentsteig
2. Teilnahme als Station von „Organisationen im öffentlichen Interesse“
3. Contest- und Kurzwellentraining für unsere Newcomer

Für unsere Newcomer war es der erste AOEE. Neue Erfahrungen konnte das Team im Aufbau der Station und der Antenne, im Contest und Kurzwellenbetrieb sammeln. Steffi, Markus und Roman sind auch in ihrer Gemeinde Echsenbach als Gemeinderäte im Zivilschutz sehr engagiert.

Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr sind sie als aktive Mitglieder tätig. Ziel ist es beim AOEE 2026 die Lichtinsel in Echsenbach zu aktivieren.



Der Abgeordnete zum Nationalrat Alois Kainz besuchte uns während der Übung in der Lichtinsel Allentsteig. Kainz informierte sich über die bundesweite Notfunkübung und unseren Einsatz in der Lichtinsel.

Es hat uns allen wieder sehr viel Spaß gemacht, bis zum nächsten AOEE 2026!

mit 73 Karl OE3KNU
OL und Leiter Not- und Katastrophenfunk ADL 031



CW-REFERAT

Arnold Hübsch, OE1IAH
E-Mail: cw@oevsv.at

CW als Aufmerksamkeitstraining für Legasthenieschüler

Als innovative Legasthietrainerin im 3. Bezirk nutze ich Morsen als effektives und spannendes Aufmerksamkeitstraining. Aber ich lasse eine meiner Schülerinnen selbst erzählen.

73, Marja Lauber

.... ..
ich heiße und ich
bin .. Jahre alt.
Ich gehe in die 4. Klasse Volksschule und
wohne in .. Es ist zum
Teil ganz schön, aber wir haben leider
eine Baustelle vor dem Haus. Ich finde,
dass ..
eine sehr coole ..
.. ist.
Es ist auch toll, es zu lernen.

73, Irma



Morse-Bausteine:

Hallo
Irma ..
10 ..

Wien ..
Morsen ..
Geheimsprache ..

Neue Erfahrungen beim Internationalen Marconitag IMD 2025

Am **26. April** wurde der Marconi-Tag im CARO-Shack abgewickelt. Der International Marconi Day ist ein weltweiter Contest, der an den Erfinder der Funktechnik erinnert. Er wird über Kurzwellen in mehreren Betriebsarten abgewickelt.

Es handelt sich hier um ein Event, zu dem nur eine sehr beschränkte Anzahl von Stationen registriert wird. Vorbedingung zur Registrierung als **Marconi-Sonderstation** ist, dass es eine Verbindung zu Marconi in der Geschichte gegeben hat. In unserem Fall war es das Backup der RAVAG für die erste Papst-Messe, die Marconi auf Mittelwelle ausgestrahlt hatte. Dies ist nun vor über 100 Jahren geschehen und wir feiern Marconi und die gesamte Funktechnik mit diesem Contest.

Wir haben uns wie schon seit den 1990er Jahren auch für 2025 als Sonderstation registriert.

Weitere Infos:

<https://gx4crc.com/imd/official-imd-stations-2025/>
oder <https://www.qrz.com/db/OE25M>

Operatorliste:

Ernst OE3EVA	SSB und CW
Helmut OE1TKW	CW
Marianne OE3YMM	SSB
Roman OE1RMS	SSB
Wolfgang OE3OBB	FT4/8

Newcomer-Unterstützung:

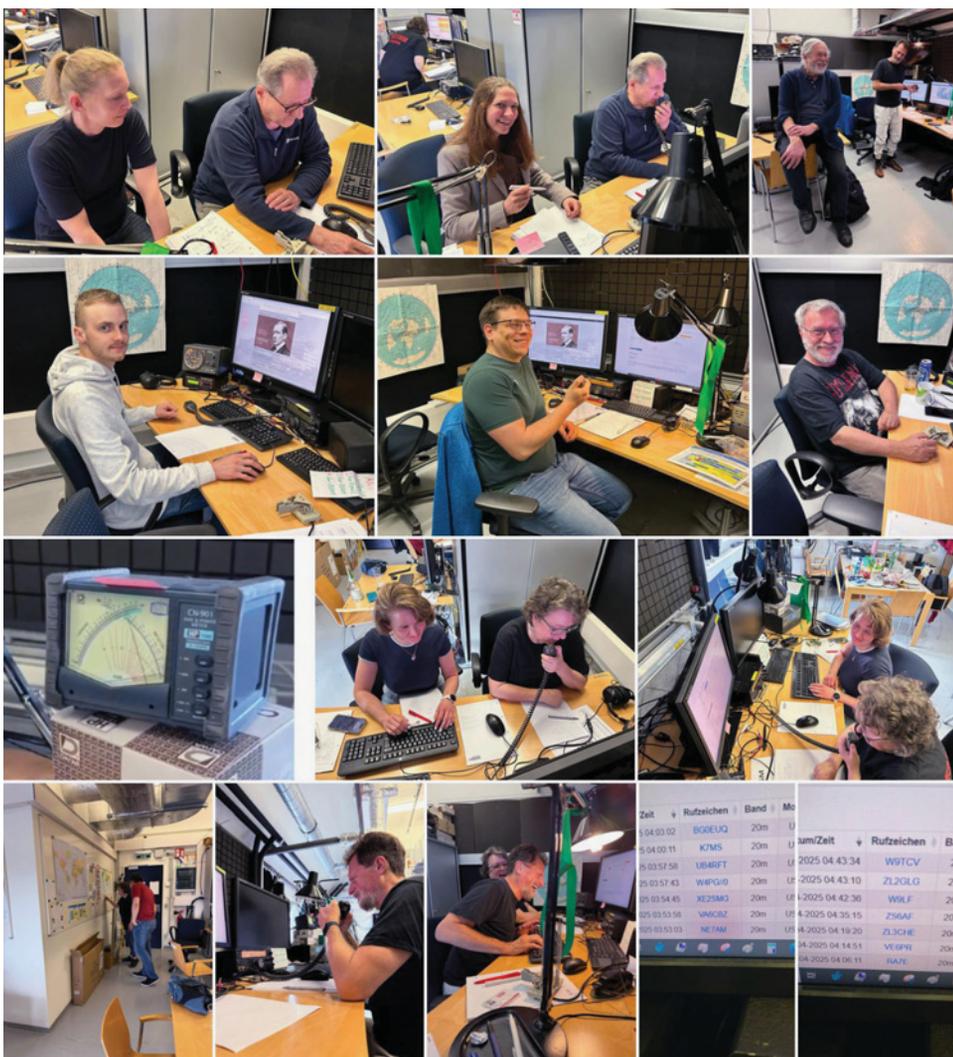
Ari, Georg, Isabella, Patrick und Sonja

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Mit großer Freude blicke ich auf unser gemeinsames Event zurück. Danke an alle, die nicht nur mit Begeisterung und Interesse, sondern auch mit köstlichen süßen Mitbringeln zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben! Die italienischen Schnitten, der österreichische Gugelhupf und die internationalen Muffins waren wahrlich ein Gedicht – ein kulinarisches Highlight, das unseren erfolgreichen Tag noch zusätzlich verüßt hat.

Man kann sich nur wünschen, dass es auch beim nächsten Mal wieder so freundlich, spannend und farbenfroh zugeht. Mein Wunschziel von 900 Punkten haben wir fast erreicht – ein fantastisches Ergebnis, das zeigt, wie viel Engagement und Herzblut jeder und jede Einzelne eingebracht hat!

Natürlich blieb auch ein wenig Nervenkitzel nicht aus: Während wir noch fleißig QSOs aus aller Welt ins Logbuch eintragen, verabschiedete sich unser Hauptcomputer endgültig in den Ruhestand. Zum Glück hatten wir vorgesorgt: Dank unserer cloud-basierten Log-Lösung (Wavelog) ging kein einziger wertvoller Log-Eintrag verloren. Ein großes Dankeschön an Christian OE3ILC, der telefonisch half, die Reparatur zu begleiten. Zudem können wir nun stolz einen neuen Arbeitsrechner unser Eigen nennen, der hoffentlich viele Jahre treue Dienste leisten wird. Unsere erfahrenen Mitglieder sind begeistert von der beeindruckenden Leistungsfähigkeit und dem hohen Automatisierungsgrad unserer Anlage.



Besonders die ersten Arbeitsstunden waren ein Funckertraum: Innerhalb kürzester Zeit gelang es uns, fast die gesamte Erdkugel zu erreichen! Unter anderem durften wir Stationen aus den USA, Kanada, Mexiko, Puerto Rico, Jamaika, Südafrika, Russland, China, Australien und Neuseeland fast gleichzeitig ins Log eintragen – nur um einige der vielen spannenden Länder zu nennen. Leider hielt dieses außergewöhnliche Funckerglück nicht den ganzen Tag an, und wir mussten uns später im Europaverkehr „durchbeißen“. Doch auch diese Herausforderung tat der guten Stimmung keinen Abbruch: Im

Shack wurde fleißig gefachsimpelt, Mini-Vorträge gehalten, beim QSO fahren zugesehen und gelernt und Hands-On-Erfahrungen gesammelt – selbstverständlich im Rahmen der jeweiligen Lizenzmöglichkeiten.

Alles in allem war es ein rundum gelungener Tag, der Lust auf eine baldige Wiederholung macht. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen besonderen Tag möglich zu machen!

vy 73 Roman OE1RMS, Clubobmann CARO



SOTA – SUMMITS ON THE AIR

Sylvia Auer-Specht, OE5YYN
E-Mail: oe5yyn@oevsv.at

SOTA-Stand auf der HAM Radio in Friedrichshafen – heuer von OE organisiert und betreut!

Die diesjährige HAM Radio in Friedrichshafen steht vor der Tür. Wie letztes Jahr wird es auch heuer wieder einen SOTA-Stand in Halle 1 unweit des ÖVSV-Standes geben, der dieses Mal von OE SOTA organisiert und betreut wird (bei der Standbetreuung gibt es kräftige Unterstützung aus DL und HB9). Wir freuen uns darauf, viele SOTA-Interessierte am Stand begrüßen zu dürfen. Es wird auch wieder eine Tombola mit wertvollen Preisen geben.

ACHTUNG: Das **Community Treff** findet immer um **12.00 Uhr** beim SOTA-Stand statt. **Schaut vorbei!**

Die **SOTA Conference** am Samstag, dem **28. Juni**, von 14.00–15.45 Uhr, wird von Dr. Jürg Regli organisiert und moderiert und behandelt das Thema „**Beyond the Shack: Reinventing Amateur Radio with Parks on the Air**“.

73, Sylvia OE5YYN



FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@rsys.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für Juni

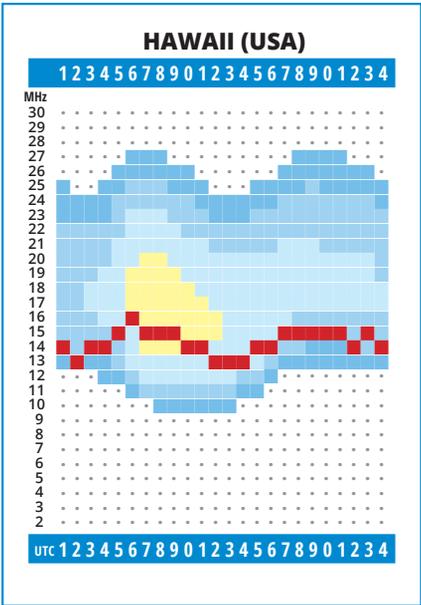
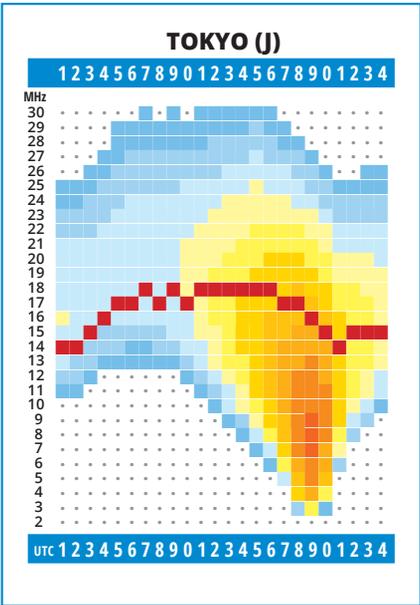
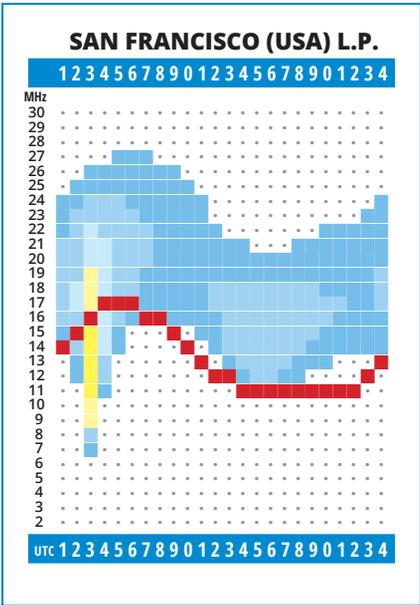
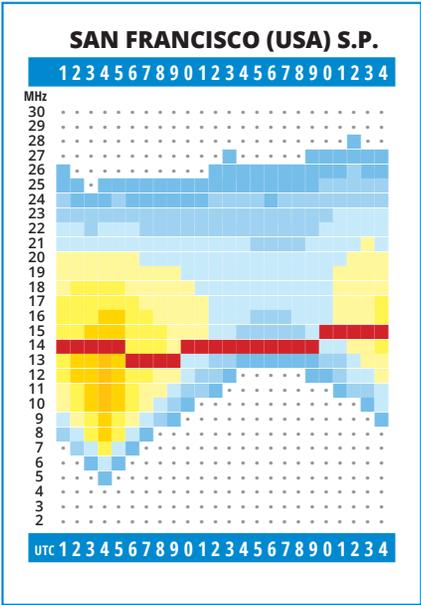
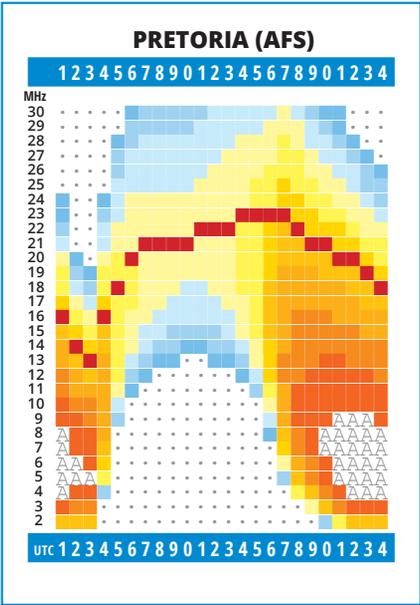
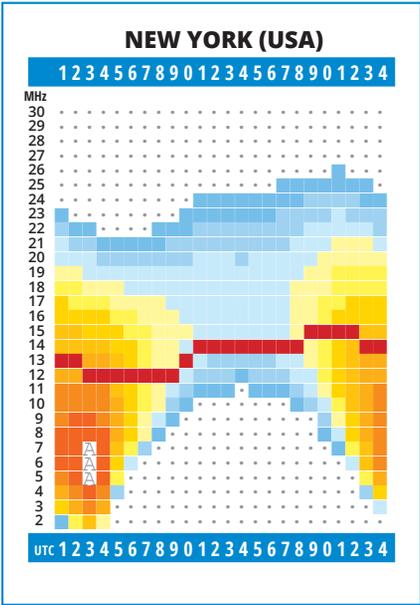
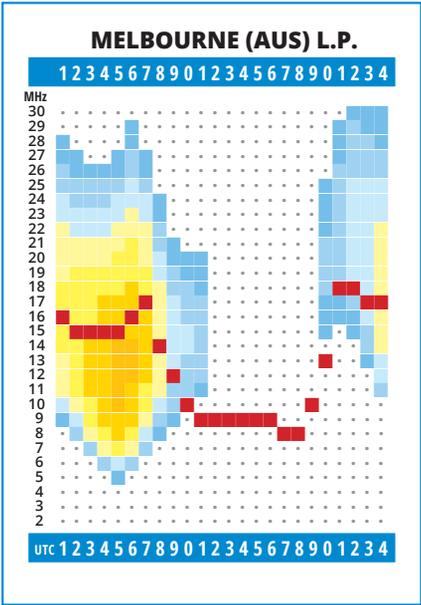
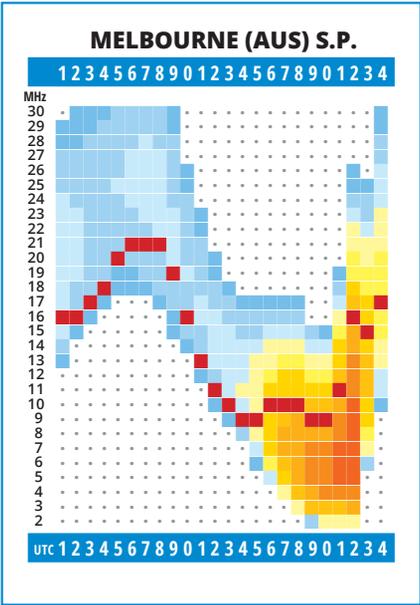
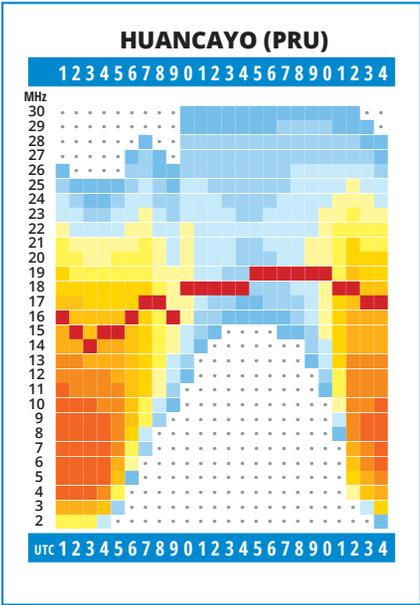
Schon in den ersten Monaten dieses Jahres hat die Sonne subtil darauf hingewiesen, dass sich der Schwerpunkt ihrer Aktivität von der südlichen auf die nördliche Hemisphäre verlagern könnte. Doch erst jetzt können wir diesen Trend deutlicher beobachten. Es ist daher möglich, dass uns innerhalb des aktuellen Elftjahreszyklus ein weiterer Aufwärtstrend bevorsteht, wobei die aktiven Gebiete vorwiegend nördlich des Äquators liegen werden. Dies könnte ein Versprechen für verbesserte Bedingungen für die ionosphärische Kurzwellenausbreitung in diesem Herbst sein.

Für Juni 2025 haben wir folgenden Fleckenzahlvorhersagen: bei NOAA/SWPC wird mit $R = 143,9$ gerechnet. Kollegen am SIDC (WDC-SILSO) errechnen $R = 136$ für die

klassische Methode und $R = 138$ für die kombinierte Methode. Bei der australischen BOM SWS lesen wir $R = 121,1$. Für die Diagrammberechnungen wird auch hier wieder $R = 120$ verwendet.

Wir erwarten in den kommenden Monaten keinen größeren Anstieg der Sonnenaktivität. Während des Sommers in der Ionosphäre der nördlichen Hemisphäre (also insbesondere im Juni und Juli) ist dies für uns nicht von Bedeutung. Die Sonnenaktivität wird mehr oder weniger auf dem aktuellen Niveau bleiben und das geomagnetische Feld wird ruhiger sein als in den letzten Wochen, sodass die Situation in der Ionosphäre relativ günstig sein wird.

OK1HH



WXSat News

Es folgt ein kurzes Segment über Neuigkeiten im Bereich freier Wettersatelliten.

Updates vom CGMS 53 working group meeting

Die CGMS („Coordination Group for Meteorological Satellites“) tagte letzten Monat in Xian, China um den Status diverser Arbeitsgruppen zu besprechen. Dabei veröffentlichte die CMA, dass Fengyun 3C endgültig abgeschaltet wurde. Aktuell sind von der chinesischen polarumkreisenden Satellitenreihe Fengyun-3D, 3E, 3F und 3G weiterhin aktiv und bieten Direct Broadcast AHRPT im X-Band an. Für 2025 ist der Start von Fengyun 3H geplant.

L-Band ohne Schlüssel

Der slowakische Wettersatellitenenthusiast Meti hat erstmals geschafft

ohne Schlüssel oder konischen Reflektor sauber HRPT und LRIT im L-Band (~1700MHz) mit ausreichender Signalstärke zu empfangen. Für HRPT wurde eine Helix-Antenne mit 8 Windungen und einer gebogenen Groundplane verwendet. Für Elektro L3 LRIT wurde eine alternative Variante mit 11 Windungen genutzt. Weitere Informationen im nebenstehenden QR-Code.



NOAA beendet Datenverteilung von NOAA-POES

Die US-amerikanische NOAA will ab 15. Juni 2025 keine Daten von NOAA-POES (NOAA-15, 18 und 19) mehr auf ihren Plattformen anbieten. APT und HRPT bleiben weiterhin aktiv. Allerdings sind die Daten dieser Satelliten

nicht mehr für den operativen Gebrauch vorgesehen. Eine Stilllegung der Satelliten wurde noch nicht angekündigt.

Name	Frequenz (MHz)
NOAA-15 APT	137,62
NOAA-18 APT	137,9125
NOAA-19 APT	137,1
METEOR-M N°2-3 LRPT	137,9
METEOR-M N°2-4 LRPT	137,9
NOAA-15 DSB	137,35
NOAA-18 DSB	137,35
NOAA-19 DSB	137,77
NOAA-15 HRPT	1702,5
NOAA-18 HRPT	1707,0
NOAA-19 HRPT	1698,0
METEOR-M N°2-3 HRPT	1700,0
METEOR-M N°2-4 HRPT	1700,0
METOP-B AHRPT	1701,3
METOP-C AHRPT	1701,3

73 de Richi OE1RCI



UKW-ECKE

UKW-Referat: Dipl.-Ing. Dietmar Zlabinger, OE3DZW, ukw@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2025

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss
Mikrowellencontest	ab 23 cm	7.–8. Juni	14.00–14.00 15. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	22. Juni	07.00–15.00 29. Juni
IARU Region 1 50 MHz Contest	nur 6 m	21.–22. Juni	14.00–14.00 29. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	5.–6. Juli	14.00–14.00 13. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	3. August	06.00–14.00 10. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	6.–7. Sept.	14.00–14.00 14. Sept.
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	4.–5. Okt.	14.00–14.00 12. Okt.
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	1.–2. Nov.	14.00–14.00 9. Nov.

Bitte die Logs auf den Auswerteserver <https://ukwauswertung.oevsv.at> hochladen. Die „Upload Deadline“ (früher Einsendeschluss) beachten! Beim Upload wird das Log geprüft, eventuelle Fehler erkannt und das Protokoll auch per Mail zugesendet.

Im Falle von „unlösbaren Problemen“ bitte mich unter ukw-contest@oevsv.at kontaktieren! Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

Die ÖVSV-UKW-Meisterschaft im Juni

Der Juni ist der Monat in dem die meisten Conteste, die für die ÖVSV-UKW-Meisterschaft wertbar sind, stattfinden. In der obenstehenden Übersicht über die Termine findet ihr alle Details über die drei Bewerbe. Mit Ausnahme des 2-Meter-Bandes sind alle Klassen vertreten. Für die VHF-Meisterschaften zählen natürlich die Punkte, die ihr im

IARU-50MHz Contest sammelt. Der 2. Subregional ist ausgewertet, passiert jetzt immer schon sehr zeitnah, dank dem Auswerteserver <https://ukwauswertung.oevsv.at>! Anfang Mai versendete ich die erste Serienmail mit der Einladung zum 2. Subregional, danke an alle für die Reaktionen. Diese Möglichkeit werde ich fortsetzen. Sollte der

eine oder andere diesen Service nicht wollen, bitte mir das mitteilen, dann nehme ich seine Mailadresse raus!

In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß und Erfolg im stärksten Contestmonat der Saison!

euer Contestreferent
Franz OE3FKS



Liebe Marinefunkfreunde!

bald heißt es wieder Leinen los zum Ablegen mit der internationalen Museumsschiff-Flotte.

Am 7./8. Juni steht das International Museum Ships Weekend als jährliches Highlight an und da wird auch unser Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH mit dem MFCA-Klubrufzeichen OE3XNO auf den Bändern zu hören sein. Ebenso wird der schöne Bodensee-Dampfer HOHENTWIEL als OE6XMF/9 zusammen mit über 100 weiteren Museumsschiffen, angefangen von Flugzeugträgern an den US-Küsten bis zu U-Booten sowie zivilen Schiffen an diesem weltweiten Event teilnehmen.

Der Blick in die internationale Shipliste <https://www.nj2bb.org/museum/> zeigt diese gewaltige Flotte an „Funkschiffen“. Die bekanntesten sind die HMS BELFAST in London (GB2RN), M/S CAP SAN DIEGO in Hamburg (DL0MFH) und das Schlachtschiff USS NEW JERSEY (NJ2BB) an der US-Ostküste. Am „schönsten“ sind diese „Leckerbissen“ natürlich in CW und SSB zu arbeiten, am einfachsten vermutlich mit den digitalen Betriebsarten. Wir Marinefunker pflegen allerdings eher die klassische Methode mit Taste und Mikrofon – besonders in CW als unserer Muttersprache.



PB Niederösterreich

Am Sonntag, dem 8. Juni wird das OE-Flaggschiff ab 0900 LT von der Alten Werft in Korneuburg als OE3XNO wieder mit Stammfunkcrew OE3FFC, OE3IDS und OE3IAK on air gehen.

Interessierte Besucher können zwischen 0900 und 1200 LT auch das Schiff besichtigen.

DS Hohentwiel

Am Samstag, dem 7. Juni wird das Dampfschiff HOHENTWIEL mit OM Josef, HB9DAR, MFCA111 als OE6XMF/9 vom Bodensee tagsüber QRV sein. Josef war vor etliche Jahre auch Kapitän auf der HOHENTWIEL.



Weitere Infos zum International Museum Ships Weekend können unseren MFCA-e-News oder der Webseite des US-Veranstalters entnommen werden. Ganz aktuelle Infos sind zum 56. MFCA-Rundspruch am 6. Juni zu hören.

55. MFCA-Rundspruch

Dieser lief am 2. Mai wieder bei sehr bescheidenen 40m-Conds samt QRM ab. Den Rundspruch bestätigten die CAs OE4GTU, OE4PWW, OE5LKL, OE5DCM, OE8NIK und zusätzlich in CW OE4PWW und DK7FX. Besonders haben wir uns über das QSO mit Walter DL/OE1WWW/m gefreut, der mit seiner Motoryacht gerade in Regensburg ankerte.



Als Kuttergäste kamen OE5XAM mit OE5EIN und OE25ROBOT mit OE4RUK an Bord. An der Nordseeküste konnte DK9OS zu dieser Zeit leider nichts aufnehmen. So sind halt leider die 40m-CONDs zu dieser Tages- und Jahreszeit.

56. MFCA-Rundspruch

Dieser wird am 6. Juni, am Vortag zum International Museum Ships Weekend auf 7.100 kHz ab 0930 LT ausgetragen. Danach QSY auf 7.020 kHz für Rapporte in CW.

Über den **Maritime Radio Day** vom 14./15. April ist auf unserer Webseite im aktuellen e-News nachzulesen und auch die Zertifikate unserer Teilnehmer OE1TKW, OE3IAK, OE3IDS, OE4PWW, OE5ANL und OE6XMF sind abgebildet. Auf der MRD-Webseite ist die Anzahl aller QSOs der teilgenommenen exRadio Officers und exCoast Radio Operators angeführt. Eine imposante Liste mit rund 80 maritimen Calls. Unsere MFCA-Stationen waren wieder sehr fleißig, doch OM Walter, OE4PWW wurde mit 52 gearbeiteten ships- und 27 coast-stations nach DL0DAN (Norddeich Radio) die Nummer 2 beim MRD – CONGRATS!

Zum **International Marconi Day** am 26. April war neben Helmut OE1TKW als OE25M auch unser Herbert OE3KJN auf der Segelyacht MARWIG am Attersee als registrierte IMD-Station on air.

Siehe: www.funkschule.at



AWDH am Museum Ships Event!

vy 73 Werner, OE6NFK
1. Vorsitzender MFCA
<https://www.marinefunker.at/>



ARDF-Veranstaltung im Wiener Prater am 1. Mai

Im Rahmen der Präsentation der „Helfer Wiens“ war natürlich auch der Landesverband Wien im ÖVSV mit seinem Stand in der Prater Hauptallee, unweit des Planetariums, dabei. Attila, OE1LTS, in seiner Funktion als Wiener ARDF-Referent, gelang es im Bereich von Meierei, Zirkuswiese und der Schweizerhaus-Liliputbahnstation einen einfachen aber perfekten ca. 1,5 km langen Parcours mit fünf Sendern auszulegen. Aufgrund des Praterfestes auf der Kaiserswiese und des perfekten Sommerwetters, war jeder Wiesenfleck im Prater von Sonnenhungrigen besetzt. Daher mussten die Sender im doch ziemlich offenen Gelände wohldurchdacht versteckt werden. Und damit es auch für die Peilinteressierten auf der kurzen Strecke nicht ganz so leicht wurde, verzichteten wir

auf die schon von weitem sichtbaren Postenschirme und verwendeten nur die Zwickzangen mit einem folierten Nummernschild (siehe Foto).

Die zahlreichen Interessenten, von den Kindern bis zu deren Opas, wurden von Attila und mir meist in Einzelschulungen am etwas abseits positionierten Zielsender unterwiesen und teilweise auch auf der Strecke begleitet. Die meisten Gestarteten fanden auch alle Sender, wobei sich unter den vielen topmotivierten Kindern einige als sehr geschickt erwiesen und die 80m-Peiltechnik schnell verstanden haben.

Es wurden natürlich keine Zeiten genommen, dafür gab es als Andenken für alle eine Teilnehmerurkunde.



OE6TGD, OE1LTS und seine Csilla am LV1-Stand



5 Sender liegen zum Auslegen bereit

Einladung zum 80 m ARDF-Bewerb auf der Brandlucken bei Weiz, Samstag, 14. Juni 2025

Treffpunkt: Gasthaus Unterberger (Jagawirt), St. Kathrein am Offenegg 53 8172 Brandlucken

GPS: N 47,336° O 15,6°

www.gasthof-unterberger.at

Ab 10.00 Uhr Leihpeilerausgabe und Kurzeinführung für Newcomer, Briefing: 10.30 Uhr, **Start:** 11.00 Uhr

Veranstalter/Bahnleger: ADL 605 – Weiz / OE6FZG

Einladung zum 80 m ARDF-Bewerb bei der Burgruine Prandegg, Samstag, 21. Juni 2025

Treffpunkt: Burgruine-Taverne Prandegg Prandegg 3, 4274 Schönau im Mühlkreis

GPS: N 48,414° O 14,666°; <https://taverne-prandegg.at>

Datum	Veranstaltung	Start	Art	LV	OEM
Sa., 14. Juni	Brandlucken	11:00 Uhr	80 m	OE6	X
Sa., 21. Juni	Prandegg	11:00 Uhr	80 m	OE5	X
Sa., 12. Juli	Weinburg am Saßbach	10:00 Uhr	2 m	OE6	X
Sa., 26. Juli	Kirchheim	13:00 Uhr	2 m	OE5	X
Sa., 2. August	Bad Waltersdorf	11:00 Uhr	2 m	OE6	X
Sa., 9. August	Döbriach	11:00 Uhr	80 m	OE8	X
15.–23. August	ARDF-WM Litauen				
Sa., 6. September	Wien – genauer Ort folgt	11:00 Uhr	80 m	OE3	X
So., 14. September	Landesfieldday Tirol	10:00 Uhr	80 m	OE7	X
Sa., 20. September	Bad Loipersdorf	11:00 Uhr	2 m	OE6	X
Sa., 18. Oktober	Mureck (Röcksee)	11:00 Uhr	80 m	OE6	X

Ab 10.00 Uhr Leihpeilerausgabe und Kurzeinführung für Newcomer, Briefing: 10:30 Uhr, **Start:** 11.00 Uhr

Bahnleger: OE5HDX

Die beiden Bewerbe zählen zur österreichischen Peilmeisterschaft. Anmeldungen und die Information, ob Leihpeiler und Einschulung gewünscht sind, bitte an peilen@oevsv.at.



Antarktis: Denney George VU2DGR ist Mitglied der 44. Indian Science Expedition (44-ISEA) in die Antarktis und ist unter dem Rufzeichen AT44I von der indischen Bharati Station. Diese Station befindet sich in den Larsemann Hills in der Antarktis und ist neben Maitri die zweite ständige indische Forschungsstation in der Antarktis. In Europa wurde Denney bereits auf 20m in SSB gehört. QSL via VU2DGR (siehe QSL-Info).

Norbert VK5MQ, der 2018/2019 unter dem Rufzeichen VK0AI auch von Macquarie aktiv war, ist seit November 2023 auf der Casey Station stationiert. Im antarktischen Sommer ist normalerweise immer viel zu tun, er wird jedoch versuchen, in seiner Freizeit aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen.



L36Z ist das Sonderrufzeichen, das von der LRA 36 Radio Nacional Arcangel San Gabriel auf der Esperanza Base in der Antarktis (IOTA AN-016) verwendet wird. QSL via LoTW sowie direkt via LU4DXU.

Dr. George Worthley KJ4CHT überwintert in der Amundson Scott South Pole Station am Südpol und ist unter dem Rufzeichen KC4AAA aktiv. George hat kaum Kurzwellen-Erfahrung, möchte jedoch schnell aktiv werden und lernen. Voraussichtlich wird er hauptsächlich auf 20m in SSB arbeiten. QSL via K7MT.

3A – Monaco: Die Sonderstation 3A100A ist anlässlich des 100. Jahrestages der IARU noch bis zum 30. Juni auf den KF-Bändern aktiv.

3B9 – Rodriguez Island: Kazu M0CFW ist im CQWW SSB Contest (25./26. Oktober) und CQWW CW Contest (29./30. November) wieder unter



dem Rufzeichen 3B9KW aktiv. Vor und nach den Contests sind ebenfalls Aktivitäten zwischen dem 21. und 29. Oktober sowie 23. November und 1. Dezember auf verschiedenen Bändern und in verschiedenen Betriebsarten geplant. QSL via EB7DX.

3C – Equatorial Guinea: Mitglieder des Mediterraneo DX Clubs wollen vom 30. Oktober bis 10. November unter dem Rufzeichen 3C2MD mit insgesamt 9 Stationen (1x EME, 1x QO-100, 1x 6m, 2x FT8, 2x SSB und 2x CW) von Bioko Island (IOTA AF-010) in Equatorial Guinea auf allen Bändern von 160–6m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten sowie über EME und QO-100 aktiv werden. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

3V – Tunesien: Jarek SQ5HG ist vom 9.–16. Juni auf Urlaub in Tunesien und möchte die Gelegenheit nutzen, von der 3V8SS-Clubstation aktiv zu werden.

3Y – Bouvet: Umfassende Informationen gab es in der März-Ausgabe der QSP. Wie berichtet, wird das Team am 1. Februar 2026 von Kapstadt aus aufbrechen, und die DXpedition ist für 36 Tage angesetzt. Das Team beabsichtigt, mehr als 21 Tage auf der Insel zu bleiben, was genügend Zeit gibt, um das Team und die gesamte Ausrüstung an Land zu bringen. Die Teamleitung hat bereits Erfahrung mit der Landung auf der Bouvetinsel im Jahr 2023 und ist zusammen

mit dem gesamten Team darauf vorbereitet und entschlossen, die Bouvetinsel wieder zu aktivieren. Die Genehmigung für den Hubschrauber haben sie bereits vor 6 Monaten erteilt und mit der 3Y0K-Lizenz in der Hand verfügt das Team über alle erforderlichen Genehmigungen, um an Land zu gehen.

Das 3Y0K-Team traf sich Anfang Mai in Oslo, Norwegen, zum ersten Teamentwicklungsworkshop und zu einem Ausrüstungstest. Die Stimmung war großartig und alle hatten beim Aufbau einiger Zelte Spaß, die sie als Stationen und Unterkünfte nutzen werden. Die größeren Zelte, wie sie bereits beim 3Y0J-Abenteuer zum Einsatz kamen, werden von Arctic Lavvo bereitgestellt, die kleineren Schlafzelte stammen von Barent's Outdoor.

Das Team möchte sich ganz besonders bei der GDXF (German DX Foundation) für ihre großzügige Spende in Höhe von 10.000 Euro bedanken – sie ist einer der Hauptsponsoren von Bouvet '26. Ein weiterer Unterstützer, DX-World, stellte das richtige Werkzeug zum Öffnen des Schiffscontainers zur Verfügung, das Adrian, Cezar und John gleich ausprobierten. Probiert wurden auch einige der MREs, die ihnen auf der Insel als Mittagessen dienen



werden, und nach einem produktiven Arbeitstag setzten sich alle zu einem gemütlichen Abendessen zusammen.

Die Antennen wurden, bevor sie für den Versand verpackt wurden, alle aufgebaut und auf die richtige Abstimmung getestet. Das spart viel Zeit, wenn sie ankommen, da alle Antennen vor dem Verpacken markiert wurden und die erforderlichen Werkzeuge für den schnellen Aufbau der Stationen am Kap Fie im Februar nächsten Jahres mitgeliefert werden.

3Y0I: Das Projekt ist auf Kurs, regelmäßige Zoom-Meetings mit den Teammitgliedern wurden durchgeführt. Die gesamte Funkausrüstung, bestehend aus 14 Funkgeräten samt Endstufen und über 14 Antennen, wird auf das Schiff in Europa verladen. Die gesamte Funkausrüstung ist Eigentum des Teams – es gibt keinerlei Leihgaben von Stiftungen oder Clubs. Die Ausrüstung für das Winterlager, die Generatoren und andere wichtige Dinge, die für die Durchführung benötigt werden, warten bereits in Südafrika. Derzeit wurde eine Verlängerung der 3Y0I-Lizenz bei den norwegischen Behörden beantragt. Das Team betont, dass Dupes kein Problem sind, um sicherzugehen, dass jeder im Log ist.

3Y/P – Peter I.: Auch hier gab es in der März-QSP 2025 umfassende Informationen.

Im April 2024 erhielt das Team von der NPI die Landeerlaubnis für die Peter-I.-Insel und damit die erforderliche Genehmigung an Land zu gehen. Der Abschluss eines Schiffsvertrags mit ICETUGS für die Peter-I.-Insel ist ein wichtiger Meilenstein und zeigt das große Engagement des Teams, diese seltene DXCC-Entität (Platz #7) zu aktivieren.

Die Webseite unter <https://3y0k.com> wurde entsprechend aktualisiert, um den Änderungen Rechnung zu tragen. Zum Zeitpunkt der Aktivierung im Jahr 2027 werden 21 Jahre seit der letzten DXpedition zu dieser Insel vergangen sein. Ab sofort gibt es auch ein eigenes PayPal-Spendenkonto unter donate@3y0i.com, wo man diese Expedition unterstützen kann.

5R – Madagascar: Silvano I2YSB und Mitglieder des Italian DXpedition Teams sind vom 29. Oktober bis 16. November

mit 8 Operatoren und 4 Stationen unter den Rufzeichen 5R8TT und 5R8XX in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via I2YSB (OQRS). Weitere Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

7P – Lesotho: Mark KW4XJ ist für 3 Jahre beruflich in Maseru und seit Ende Juli 2022 unter dem Rufzeichen 7P8AB aktiv. Viele werden Mark eventuell von seinen Aktivitäten unter dem Rufzeichen 9L1YXJ aus Freetown in Sierra Leone kennen. Mark arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einer Chameleon MPAS sowie einer militärischen Peitschenantenne auf einem 7m-Mast. Mark hat auch eine Elecraft KPA500 Endstufe sowie einen KAT500 Antennentuner im Einsatz. Mark hat Spaß an digitalen Betriebsarten, aber auch SSB und CW. Bei ihm ist seine Tochter Arina (KO4PZT), die unter 7P8NB aktiv ist.



7Q – Malawi: K6ZO (7Q6M), KC4D (7Q7WW) und W1IE sind im Juni wieder in Malawi und werden dabei helfen, ein Computer-Lab sowie eine Clubstation an der CDCSS Secondary School in Embangwenis aufzubauen. Der Klassenraum wird 20 Computer enthalten, drei der Studenten dort sind Funkamateure: 7Q7BM (Blessing Msimuko), 7Q6UJ (Urgent Jere) und 7Q4AM (Abraham Moyo). Wer Funkgeräte, Computer, Endstufen, Kopfhörer, Monitore, etc. spenden möchte, kann sich über die Webseite www.w3hac.org/project-malawi/ direkt an die OPs wenden. Dort werden auch Spenden entgegengenommen.

9L – Sierra Leone: Das Russian DX Team RUDXT ist in den Vorbereitungen, unter dem Rufzeichen 9L7RU aktiv zu werden. Genau Daten etc. sind noch nicht publik und werden in kommenden Ausgaben der QSP veröffentlicht.

A2 – Botswana: John VK2NEN lebt seit 2011 in Botswana und plant nicht, das Land in der näheren Zukunft zu verlassen. Er hat kürzlich das Rufzeichen A2NEW zugewiesen bekommen und ist meist zwischen 16 und 19 Uhr UTC mit einer Vertikalantenne am Auto aktiv. QSL via EA7FTR.

A3 – Tonga: Mike VK3FMAA und seine Frau Mia VK3FMIA leben auf Tongatapu in einem Vorort von Nukunuku. Mike ist momentan unter dem Rufzeichen A3IDM mittels eines Pi-Star Hotspots aktiv und hofft, bald auch auf den HF-Bändern arbeiten zu können. Sobald sein Equipment auf der Insel angekommen ist, wird er auf 80, 40, 20, 15 und 10m arbeiten.

C8 – Mozambique: Das Czech DX Team wird im Januar/Februar 2026 unter dem Rufzeichen C8K auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100, RS-44 und IO-117 in CW, SSB und digitalen Betriebsarten mit Schwerpunkt untere Bänder aktiv sein. Bei entsprechend gutem Internet wird es auch Live-Streams über ClubLog geben. QSL über das OQRS via ClubLog sowie über LoTW.

CN – Morocco: Andre HB9HLM ist urlaubsmäßig vom 15.–22. Juli unter dem Rufzeichen CN2NE auf allen Bändern von 40–10m (Dipol) sowie auf 6m mit einer 3el-Yagi aus IM63dm aktiv. QSL nur via eQSL und QRZ.com.

DL – Deutschland: Anlässlich 75 Jahre DARC sind bis zum 31. Oktober die Sonderstationen DC75DARC, DD75DARC, DK75DARC und DR75DARC auf allen Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Im Rahmen dieser Aktivität kann auch ein Kurzzeitdiplom „75 Jahre DARC“ erarbeitet werden. Weitere Informationen findet man unter <https://www.darc.de/der-club/referate/dx/sonderdiplome/>. Zusätzlich können auch

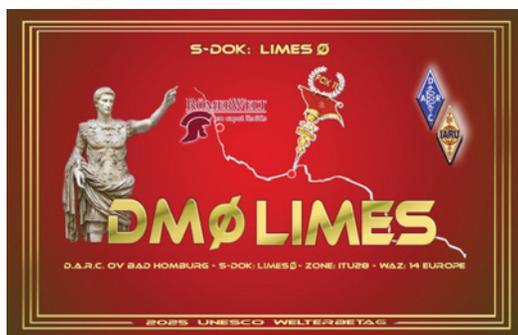


verschiedene Themendiplome erarbeitet werden. Anträge können einfach über das DCL (<https://dcl.darc.de>) gestellt werden.

Das Sonderrufzeichen DA0LH mit dem Sonder-DOK 25ILLW ist bis zum 31. Dezember aktiv und wird auch in zahlreichen Veranstaltungen wie dem International Lighthouse Lightship Weekend 2025 (16./17. August) zu hören sein. Die Station des Feuerschiffs Laesoe Rende vergibt dabei auch ILLW DE0061 sowie FED 142. QSL via DK5ON, LoTW und OQRS.

Kamenz, der Geburtsort des Dichters Gotthold Ephraim Lessings, feiert 2025 sein 800-jähriges Jubiläum. Die erste urkundliche Erwähnung von Kamenz datiert vom 19. Mai 1225. Aus diesem Anlass ist vom 1. Januar bis 31. Dezember die Sonderstation DM800KM mit dem Sonder-DOK 800KM aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, eigene QSL-Karten sind NICHT erwünscht. Zusätzlich werden die Kontakte auch regelmäßig in ClubLog eingespielt.

Das Deutsche Museum in München, eines der größten wissenschaftlichen und technischen Museen weltweit, feiert 2025 sein 100-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund wird bis zum Jahresende die Sonderstation DL100DM aus der permanenten Elektronik-Ausstellung des Museums aktiv sein. QSL via DL8FA.



Die Sonderstation DM0LIMES ist anlässlich des diesjährigen UNESCO Welterbetags (1. Juni) bis zum 1. Juli mit dem Sonder-DOK LIMES0 aktiv. Der Limes war die Grenze des Römischen Reiches in seiner größten Ausdehnung. Im Jahr 2005 wurden die Überreste des obergroßdeutschen und rätischen Limes als „Grenzen des römischen Reiches“ in die Liste des

UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. QSL über das Büro und via eQSL.

E5 – Cook Inseln: Steve ZL2KE wird im August wieder unter dem Rufzeichen E51KEE aktiv sein. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

E6 – Niue: Bob ZL1RS (YO0RS, E51EME) ist noch bis zum 2. Juni unter dem Rufzeichen E6RS aus Makefu hauptsächlich auf 6m (sowie 10m, falls das 6m-Band geschlossen ist) aktiv. QSL via LoTW und Heimatrufzeichen.

Gavin ZL3GAV ist im August unter dem Rufzeichen E6SP aktiv und möchte diesmal auch auf 6m sowie über Satelliten (mit Fokus IO117 Greencube, so dieser noch funktioniert) arbeiten.



EI – Irland: Anlässlich des 100. Jahrestages der IARU ist die Sonderstation EIOIARU noch bis zum 15. Juni aktiv.

FJ – St. Barthelemy: Rich M4RIC, Martin GW4XUM, David G3NKC und Pete G4CLA sind im CQWW DX SSB Contest (25./26. Oktober) unter dem Rufzeichen TO4K wahrscheinlich in der Multi-Klasse aktiv. Vor und nach dem Contest sind Aktivitäten unter FJ/Heimatrufzeichen geplant. QSL TO4K via LoTW.

FO – French Polynesia: Didier F6BCW ist bis zum 8. Juni unter dem Rufzeichen TX5U von Tikehau (IOTA OC-066) auf allen Bändern von 40–6m in CW und SSB (kein FT8) aktiv. QSL über das OQRS von ClubLog (direkt und über das Büro). Das komplette Log wird nach 6 Monaten in LoTW eingespielt.

FP – St. Pierre & Miquelon: Das F6KOP-Team möchte heuer noch unter dem Rufzeichen FP5KW mit einem 16-köpfigen Team und 7 Stationen auf allen Bändern von 160–6m in allen

Betriebsarten aktiv werden. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

FS/K9EL ist vom 4.–18. Juni wieder urlaubsmäßig auf den HF-Bändern mit Fokus 6m aktiv. Die Logs sollen täglich in ClubLog und LoTW eingespielt werden. QSL via Heimatrufzeichen.

FW – Wallis & Futuna: Sechs Mitglieder des DX Obsessed Teams (Marc NC7M, O.C. NG7E, Scott N7JI, Alex K6VHF, Dave KA6BIM und Hannah W7HER) sind vom 20. Oktober bis 7. November unter dem Rufzeichen FW5K auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, RTTY und FT8/FT4 aktiv. Folgende Frequenzen sind geplant:

CW: 1835, 3535, 5354, 7035, 10111, 14035, 18071, 21035, 24891 und 28035 kHz

SSB: 5371.5, 7181, 14181, 21295, 24931 und 28511 kHz

RTTY: 7041, 10141, 14081, 18091, 21081, 24921 und 28081 kHz

FT8: 1836, 3567, 5357, 7056, 10131, 14090, 18095, 21090, 24991 und 28090 kHz

6m: 50091/CW, 50141/SSB und 50331/FT8

Eine Teilnahme im CQ WW DX Contest SSB ist ebenfalls geplant. Insgesamt möchte man mit drei Stationen arbeiten.

GJ – Jersey: Mitglieder des NBT DX Teams sind vom 6.–13. Juni unter dem Rufzeichen MJ/OP2D von Jersey (IOTA EU-013) aktiv. Das Team besteht aus Erik ON4ANN, Erik ON4EC, Cedric ON4CKM, Patrick ON4DCU, Marc ON4MA, Andre ON4DTO, Walter ON8CW, Suzanne ON4EK, Johan ON4JCO, Willy ON-8BDJ, Laurein ON4CG und Fred ON6QR. Es ist geplant, mit insgesamt 5 Stationen in SSB, CW und FT8 aktiv zu sein. QSL via MOURX.



H40 – Temotu: Lance W7GJ ist vom 8.–27. August unter dem Rufzeichen H40GJ von Pigeon Island nur auf 6m aktiv. Dies ist bereits Lance's 20. 6-Meter-EME-DXpedition.

HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

HK0m – Malpelo: Nachdem 2012 die letzte Aktivität von Malpelo stattfand (HK0NA), hat der Vorstand der Colombian League of Radio Amateur bekannt gegeben, dass das Hauptziel wäre, eine Aktivierung von Malpelo Island (IOTA SA-007) zu organisieren. Das Ziel dafür wäre Februar 2026, dieses Datum ist jedoch nicht bestätigt. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

I – Italien: 2025 ist die ARI Fidenza mit unterschiedlichen Sonderrufzeichen aktiv, wobei jede Aktivität auf eines der zahlreichen Patente von Guglielmo Marconi hinweisen soll, die zwischen 1897 und 1926 eingereicht wurden: I4RXOS (Juni), I4COHR (Juli), I4LDMA (August), I4RADS (September), I4WLTX (Oktober), I4EACC (November) und I4TJTB (Dezember). Selbstverständlich kann auch ein Sonder-Diplom „Marconi – Patented by“ erarbeitet werden. Weitere Informationen dazu findet man unter <http://www.arifidenza.it/>. QSL für alle Aktivitäten via IQ4FE und LoTW.

J3 – Grenada: Eric GM5RDX und Graham 2M0IJU sind unter J38DX und J38LD vom 5.–13. Juli in SSB und etwas FT8 auf den HF-Bändern aktiv. Das QTH befindet sich in der Nähe einer Klippe auf der Südseite der Insel.

Jamie M0SDV ist vom 23. November bis 2. Dezember unter dem Rufzeichen J38W aktiv und wird auch im CQWW CW Contest in der Kategorie AB/HP mitmachen. Außerhalb des Contests möchte er hauptsächlich auf den WARC-Bändern und in SSB

arbeiten. QSL über das OQRS von M0OXO.

J6 – St. Lucia: Mats SM0FPR ist bis zum 6. Juni unter dem Rufzeichen J6/SM0FPR auf den HF-Bändern hauptsächlich in CW und etwas SSB urlaubsmäßig aus St. Lucia aktiv. QSL via LoTW und ClubLog nach seiner Rückkehr.

JD1 – Ogasawara: Koutarou JP1IHD ist vom 13.–16. Juni wieder unter dem Rufzeichen JD1BQP von Chichijima (IOTA AS-031) hauptsächlich auf 6m in SSB, FT8 und FT4 aktiv. Bei schlechten Bedingungen wird er auf 20/10m arbeiten. QSL via JP1IHD direkt.

JW – Svalbard: Tom LA6VDA ist vom 12.–22. September wieder unter dem Rufzeichen JW6VDA auf den HF-Bändern hauptsächlich in SSB aktiv. QSL via LoTW und ClubLog.

Halvard LA7XK, Erling LA6VM und Just LA9DL sind vom 8.–13. Oktober unter dem Rufzeichen JW5X von der JW5E-Clubstation im Scandinavian Activity Contest SSB aktiv. Vor und nach dem Contest sind Aktivitäten unter JW/Heimatrufzeichen geplant. Halvard möchte sich auf Satellitenfunk (hauptsächlich RS-44), Erling auf CW und Just auf digitalen Betriebsarten konzentrieren.

KH9 – Wake Island: Alan KH7AL befindet sich zurzeit beruflich auf Wake Island und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen KH7AL/KH9 auf 40–10m in SSB und CW aktiv sein. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-891, 100W und Dipolantennen. Er sollte jetzt in Kürze eine Multiband DX-Commander Vertikalantenne erhalten, was ihm auch



ermöglicht werden, auf 12m aktiv zu werden. Diese Aktivität zählt auch für POTA (UM-0009, Wake Island National Wildlife Refuge). Im Februar ist eventuell auch sein Mentor NL7RR auf der Insel und wird ebenfalls aktiv sein.

Anfang April wird er für ca. 2 Wochen auf Urlaub in den Staaten sein, ab Ende April wird er dann wieder zurück auf Wake Island sein. QSL via KH7AL, wahlweise direkt oder über das Büro.

LX – Luxemburg: Die Sonderstation LX100IARU ist anlässlich des 100. Jahrestages der IARU noch bis zum 31. Juli auf den HF-Bändern aktiv. QSL über das OQRS von ClubLog.

LZ – Bulgarien: Anlässlich des 75. Jahrestages der International Police Association ist die Sonderstation LZ75IPA bis zum Jahresende aktiv. QSL über das OQRS von ClubLog oder direkt via LZ3HI.

OE – Österreich: Anlässlich 175 Jahre „Amt für Rüstung und Wehrtechnik“ ist die Sonderstation OE175ARWT bis zum 31. November aktiv. QSL via OE4RUK.



OH – Finnland: Die Mitglieder des Keski-Uudenmaan Radioamatoorit (OH2AP) feiern 2025 ihr 60-jähriges Jubiläum und sind 2025 mit dem Sonderzeichen OF60AP aktiv. Im Laufe des Jahres werden die Rufzeichen OF60AP



100 JAHRE ÖVSV

21. SEPTEMBER 2026

im Wiener Volkstheater – save the date!

sowie die Rufzeichen OH2AP, OH2NP und OH2OV von den Mitgliedern des Clubs auf verschiedenen Bändern und in verschiedenen Betriebsarten aktiviert. Für 10, 20, 40 und 60 QSOs können unterschiedliche Diplome erarbeitet werden. Jedes Rufzeichen zählt einen Punkt pro Band und Betriebsart.

OM – Slowakei: Anlässlich des 25. Jahrestages des ersten slowakischen Astronauten, Ivan Bella, im Weltall, ist die Sonderstation OM25ISS noch bis Ende September auf allen Bändern aktiv. Auch ein Kurzzeitdiplom kann erarbeitet werden, siehe <https://www.qrz.com/db/OM25ISS>. QSL via OM8ATE.

ON – Belgien: Mitglieder der Antwerp Port Contest Group sind anlässlich des jährlichen Antwerp Port Epic Radrennens unter dem Sonderrufzeichen IT25EPIC bis zum 9. Juni aktiv. QSL via ON8JJ.

OY – Faroe Islands: Die 7163-Gruppe mit WB2REM, W9MK, W2WCM, G6TFL, VO1IDX, K3BAB, K4LT und W4VKU ist im Juni unter OY/Heimatrufzeichen aktiv. Eine Teilnahme im ARRL VHF Contest ist geplant, außerhalb des Contest möchte man auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und FT4/8 aktiv sein. QSL via WBREM und ClubLog.



P2 – Papua New Guinea: Xu BG5DON ist wieder unter dem Rufzeichen P29XZ mit einem Yaesu FGT-897 und einer 750V-Antenne auf den Frequenzen 14.074, 21.074, 28.074 und 50.313 kHz in FT8 aktiv. QSL via EA5GL.

PJ2 – Curacao: Unterstützt vom Dave Kalter Memorial Youth DX Adventure ist ein junges Team vom 17.–22. Juli unter dem Rufzeichen PJ2Y aktiv. Die Super-Contest-Station des Caribbean Contesting Consortium (PJ2T) richtet diese Veranstaltung zum vierten Mal aus und hat die Unterkünfte reserviert.

PJ5 – Sint Eustatius: Peter PA4O und Ad PA8AD sind vom 23. November bis 1. Dezember unter dem Rufzeichen PJ5C aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW CW Contest geplant ist. Außerhalb des Contests möchte man auf allen Bändern hauptsächlich in CW und etwas FT4/FT8 aktiv sein. QSL über das OQRS von ClubLog.

PJ6 – Saba: Das Team PJ6Y ist vom 17.–29. Oktober mit 14 Team-Mitgliedern (wovon 8 unter 25 Jahre alt ist) mit insgesamt 5 Stationen aktiv (drei lokal und zwei NexGebRiBs2 für Remote-Betrieb). Aktivitäten sind auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 sowie über Satelliten vorgesehen. Eine Teilnahme im CQWW DX SSB Contest ist ebenfalls geplant. QSL über das OQRS von M0OXO.

P7 – Sint Maarten: Chris N0UK ist vom 27. November bis 7. Dezember unter dem Rufzeichen PJ7UK (Grid FK88lb) auf dem HF-Bändern und 6m aktiv. Eine Teilnahme im CQWW CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

PY0s – St. Peter & St. Paul: Mitglieder der Araucaria DX Group planen eine Aktivität im Oktober/November 2025. Das Team bestehend aus Adrian KO8SCA, Fred OY2XB, George AA7JV, Mike KN4EEI, Peter PY5CC, Tomi HA7RY sowie einige Remote-Operateure möchten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Die RiB-Ausrüstung wurde mit Hilfe der Northern California DX Foundation entwickelt. PY0S befindet sich auf Platz 14 der gesuchtesten DXCC-Entitäten.

S5 – Slowenien: Anlässlich des 100. Jahrestages der International Amateur Radio Union IARU ist die Sonderstation S5100IARU bis zum Jahresende aktiv. QSL via LoTW und über das Büro.

S7 – Seychelles: Nach seinen Aktivitäten aus Liechtenstein möchte Kasimir DL2SBY anlässlich 50 Jahre Amateurfunklizenz vom 28. September bis 12. Oktober wieder von den Seychellen unter dem Rufzeichen S79/DL2SBY auf den HF-Bändern mit Fokus 6m (5el Yagi) aktiv sein. QSL via LoTW und direkt via Heimatrufzeichen.

Vaclav OK6RA ist Ende November unter S79/Heimrufzeichen aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW CW Contest (29./30. November) geplant ist. QSL direkt via Heimatrufzeichen und OQRS.

T8 – Palau: Chusuke JR1FKR und Yutaka JH1MLO sind vom 6.–11. Juni wieder unter den Rufzeichen T88TJ und T88HR vom VIP Guest Hotel auf Koror Island (IOTA OC-009), Palau auf allen Bändern von 80–10m urlaubsmäßig in SSB RTTY und FT8 aktiv. QSL T88TJ via JR1FKR, wahlweise direkt, über das Büro oder LoTW und T88HR via JH1MLO, direkt oder über das Büro.



Nobu JA0JHQ ist vom 19.–23. Juni wieder unter dem Rufzeichen T88PB aktiv und wird auch im All Asia DX CW Contest teilnehmen. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

TF – Island: Mike VE2XB ist vom 11.–25. Juli unter dem Rufzeichen VE2XB/TF auf allen Bändern von 160–10m hauptsächlich in SSB und etwas CW aktiv. QSL nur direkt via VE2XB.

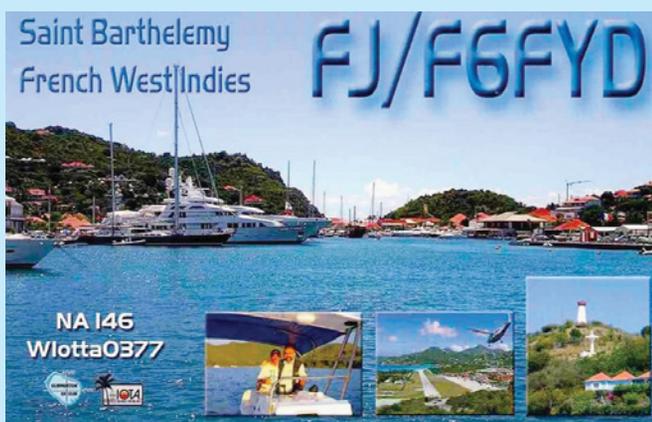
TG – Guatemala: Todd AF4CZ ist vom 18. Juni bis 9. Juli unter dem Rufzeichen TG9/AF4CZ in seiner Freizeit auf allen Bändern von 40–10m aktiv. Er wird Guatemala City, El Peredon, Antigua und eventuell Panajachel mit seiner guatemaltekischen Frau bereisen. Aufgrund der limitierten Antennenmöglichkeiten wird er hauptsächlich in FT8/FT4 und eventuell etwas SSB aktiv. Er arbeitet mit einem IC-7300 oder IC-7100 mit zumindest 10W, einer Drahtantenne und eventuell einer JPC-12. QSL via LoTW, eQSL und ClubLog.

TI9 – Cocos Island: Charlie TI5CDA plant für 2025 eine DXpedition nach Cocos Island (HF-Bänder sowie EME) und arbeitet gerade an den Genehmigungen der verschiedenen Behörden. Weitere Updates gibt es in kommenden Ausgaben der QSP.

TY – Benin: Antonio IK7WUL ist auf einer humanitären Mission im Benin und

DX-Kalender Juni

bis 1. Juni	PC80TT , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 1. Juni	T0974REF , Reunion Island, IOTA AF-016
bis 8. Juni	TX5U , Tikehau, Fr. Polynesien, IOTA OC-066
bis 9. Juni	OT25EPIC , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 15. Juni	EI0IARU , Sonderstation, Irland
bis 15. Juni	TR8CR , Gabon
bis 15. Juni	V51/HB9SHD , Namibia
bis 17. Juni	B100IARU , Sonderrufzeichen, China
bis 18. Juni	J13DST/6, JJ5RBH/6, JA3YEC/6 , Miyako Island, Japan, IOTA AS-079
bis 18. Juni	J13DST/p, JJ5RBH/p, JA3YEC/p , Miyako Island, Japan, IOTA AS-079
bis 18. Juni	JS6RRR , Miyako island, Japan, IOTA AS-079
bis 20. Juni	JG8NQJ/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-073
bis 29. Juni	VU1IARU , Sonderrufzeichen, Indien
bis 30. Juni	3A100A , Sonderrufzeichen, Monaco
bis 30. Juni	9A2025HWC , Sonderstation, Kroatien
bis 30. Juni	LZ286MDK , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 30. Juni	TK2AREF, TK2BREF , Sonderrufzeichen, Corsica
bis 30. Juni	TM01REF-TM95REF , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 30. Juni	TO###REF, TX+++REF , Sonderrufzeichen, franz. Gebiete
bis 1. Juli	DMOLIMES , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 13. Juli	TM100I, TM100A, TM100R, TM100U , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 31. Juli	LX100IARU , Sonderrufzeichen, Luxemburg
bis 9. August	S60 Sonderpräfix, Singapore
bis 1. September	V73KW , Marshall Islands
bis 30. September	C21TS , Nauru, IOTA OC-031
bis 13. Oktober	8K3EXPO , Sonderrufzeichen
bis 31. Oktober	DC75DARC, DD75DARC, DK75DARC, DR75DARC , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	9A68AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dezember	AT44I , Bharati Research Station, Antarktis
bis 1. Dezember	D450ICV , Sonderrufzeichen, Cape Verde
bis 31. Dezember	DL100DM , Sonderrufzeichen, Deutschland



bis 31. Dezember	DM800KM , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	GB70RS , Sonderrufzeichen, UK
bis 31. Dezember	HB20SOTA , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dezember	LA100A , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dezember	LZ75IPA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 31. Dezember	OF60AP , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dezember	PA40MARAC , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 31. Dezember	S5100IARU , Sonderrufzeichen, Slowenien
bis 31. Dezember	ZS100SARL , Sonderrufzeichen, Südafrika
1.-30. Juni	I14RXOS , Sonderstation, Italien
6.-10. Juni	A975IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
26.-30. Juni	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
26. Juni-10. Juli	Z68TT und Z68ZZ , Kosovo
1.-31. Juli	I14COHR , Sonderrufzeichen, Italien
1. Juli-31. Aug.	LZ591MK , Sonderrufzeichen, Bulgarien
6.-10. Juli	A975IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
26.-30. Juli	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
1.-4. August	MDOYBC , Isle of Man, IOTA EU-116
1.-31. August	I14LDMA , Sonderrufzeichen, Italien
6.-10. August	A975IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
26.-30. August	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
1.-30. September	I14RADS , Sonderrufzeichen, Italien
1.Sep.-31. Okt.	LZ117ME , Sonderrufzeichen, Bulgarien
6.-10. September	A975IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
26.-30. September	A9100IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
1.-31. Oktober	I14WLTX , Sonderrufzeichen, Italien
6.-10. Oktober	A975IARU , Sonderrufzeichen, Bahrain
17.-29. Oktober	PJ6Y , Saba, IOTA NA-145
26.-30. Oktober	A9100IARU , Bahrain
30. Okt.-10. Nov.	3C2MD , Bioko Island, Equatorial Guinea, IOTA AF-010
Oktober/November	PY0S , Saint Peter & Saint Paul Archipelago, IOTA SA-014
März 2025	HR5/F2JD , Honduras
16.-31. Jan. 26	VU7 , Lakshadweep Islands, Indien
Februar 2026	3Y0K , Bouvet Island, IOTA AN-002
Februar 2027	3Y0L , Peter I Island, IOTA AN-004

in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen TY2AA nur in SSB aktiv. QSL via LoTW und I8KHC (ex IZ8CCW).

TZ – Mali: Jeff K1MMB ist nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in den USA jetzt wieder zurück in Mali und unter dem Rufzeichen TZ4AM hauptsächlich in CW auf allen Bändern von 40–12m aktiv. Er wird in Zukunft auch etwas in SSB aktiv sein und wird versuchen, vermehrt auch wieder auf 80 und 160m zu arbeiten (hat aber keine Beverage-Antennen mehr in Richtung NA und EU). FT8-Betrieb ist diesmal nicht möglich, da die Soundkarte seines Computers kaputtgegangen ist. Jeff hat jetzt auch eine 6m-Bake unter dem Rufzeichen TZ6HY/B laufen und wird aktiv sein, wenn es eine Öffnung gibt. QSL via KX4R.

Ulmar DK1CE möchte wieder unter dem Rufzeichen TZ1CE aus Bamako auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Das genaue Startdatum hängt von den verfügbaren Flügen ab. QSL via Heimatrufzeichen.

V6 – Micronesia: Ein deutsches Team bestehend aus Ron DG2RON, Olaf DJ7TO, Werner DJ9KH, Joe DK5WL, Frank DL1KWK, Norbert DL2RNS, Georg DL4SVA, Olaf DL7JOM und Rolf DL7VEE ist mit 5 Stationen vom 22. September bis 6. Oktober auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, FT8 und RTTY unter dem Rufzeichen V6D von Chuuk (IOTA OC-011) aktiv. Das LoTW-Zertifikat liegt ebenfalls bereits vor. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:



CW: 1822.5, 3529, 7002, 10102, 14033, 18084, 21033, 24904 und 28033 kHz

SSB: 3805, 7092/7192, 14210, 18130, 21275, 24955, 24955 und 28465 kHz

RTTY: 3595, 7043, 10143, 14095, 18106, 21095, 24925 und 28110 kHz

FT8: 1836, 3570, 7056, 10132, 14090, 18095, 21091, 24911 und 28090 kHz

6m: 50105/CW, 50145/SSB und 50313 kHz

Pro Band wird immer nur eine Station aktiv sein. Für FT8 kommt MSHV zum Einsatz, F/H wird nicht verwendet. Das QSO wird nach dem Senden von RR73 oder 73 geloggt! Es ist geplant, die Logs täglich in ClubLog einzuspielen. QSL vorzugsweise über das OQRS von ClubLog (auch für Büro-Karten). In Ausnahmefällen kann eine QSL-Karte an DL4SVA geschickt werden (Büro oder direkt). Das Team freut sich über jede finanzielle Unterstützung. Weitere Informationen findet man unter <https://v6d.mydx.de>.

V8 – Brunei: Didier F5NPV ist ab 1. Juni für voraussichtlich vier Jahre aus Bandar Seri Begawan mit drei selbstgebaute SDR-Transceivern und 300W mit einer End Fed Antenne auf allen Bändern von 40–10m in CW, FT8 und SSB vorerst unter dem Rufzeichen aktiv. Ende 2022 plant er, dass „Section A Exam“ abzulegen, um ein vollwertiges V8-Rufzeichen zu erhalten. QSL vorerst nur via eQSL, kein LoTW und kein ClubLog.

VU4 – Andamanen: Ein 10-köpfiges Team bestehend aus Nick K1NZ, Savo K2SAV, Jeff K1ZM, Miriam N1QV, Steve W0ZB, Kyle K3PT, Emily KD0IVB, Krassy K1LZ, Sarath VU2RS und Van N4VGE ist vom 19. Oktober bis 2. November 2026 von 3 POTA-Standorten in den Andamanen aktiv. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

VR – Hongkong: Anlässlich des 100. Jahrestages der IARU ist die Sonderstation VR100IARU noch bis Dezember aktiv. QSL via Büro und über LoTW.



YJ – Vanuatu: Bob ZL1RS möchte im Juni aus Efate unter dem Rufzeichen YJ0RS aktiv sein, wobei er sich auf 6m und 10m (wenn 6m geschlossen ist) konzentrieren möchte. QSL via LoTW und direkt via ZL1RS.

Z6 – Kosovo: Silvano I2YSB und Mitglieder des Italian DXpedition Teams sind vom 26. Juni bis 10. Juli mit 7 Operatoren und vier Stationen unter den Rufzeichen Z68TT und Z68XX in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL für beide Rufzeichen via I2YSB (OQRS).

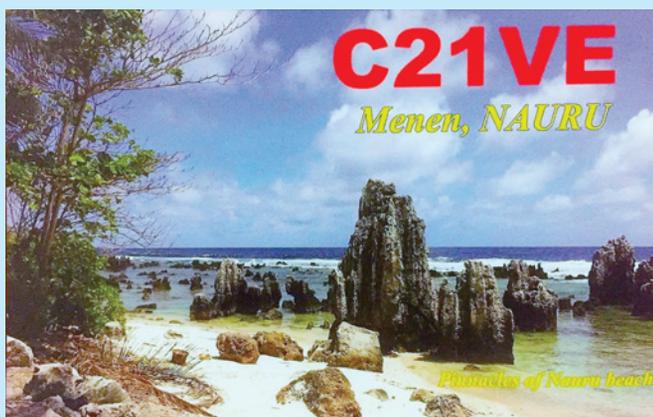
ZD9 – Tristan da Cunha: Andy ZD9BV ist nach fast 20 Jahren wieder aktiv und arbeitet zurzeit hauptsächlich in CW auf 15m. Zum Einsatz kommt bisher eine 8m hohe Vertikalantenne. Er plant, einen 10m hohen Masten mit einer 3el-Yagi aufzubauen und denkt, dass er auch seine Frau Lorraine ZD9CO motivieren kann, auf den Bändern zu erscheinen. Die beiden sind die einzigen Funkamateure auf der Insel. QSL (mit USD 5.00) an seine Direktadresse.

ZK3 – Tokelau: Die Rebel DX Group wird Mitte Juni voraussichtlich Fracht nach Tokelau transportieren. In diesem Rahmen ist auch eine Aktivierung unter ZK3ZK geplant. Weitere Details sind nicht bekannt.



QSL-Info

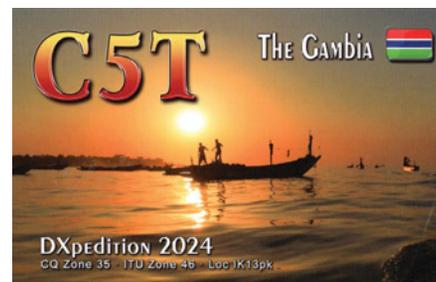
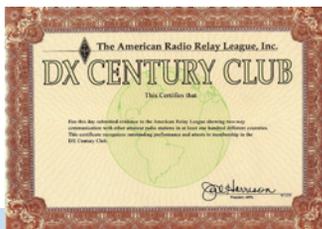
3B8HK	N4GNR, Dan Crisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
3B9DJ	OK6DJ, David Beran, Dolni Kamenice 55, 34562 Holysov, Czech Republic
3F3RRC	M00XO: https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php
3V8CB	LX1N0, Norbert Oberwies, 16 rue des Anemones, 8023 Strassen, Luxembourg
5A21MB	EC6DX, Jose Ant. Senent, PO Box 85, 07730 Alaior, Menorca, Spain
5H1KB	Kasimir Bastian, Grunaeckerstr. 39, D-71069 Sindelfingen, Deutschland
5W1SA	JA1DXA, OQRS: https://clublog.org/logsearch/5w1sa
5Z4VJ	M0URX: https://www.m0urx.com/oqrs/logsearch.php
7Q5MLV	M0URX: https://www.m0urx.com/oqrs/logsearch.php
9J2REK	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
9K2BS	EC6DX, Jose Ant. Senent, PO Box 85, 07730 Alaior, Menorca, Spain
9M4PA	Ahmad Husaini Marzuki, No. 22 Jalan RP 8/7, Taman Rawang Perdana, 48000 Rawang, Selangor, Malaysia
9N1CA	EA5ZD, Miguel Rabadan, P.O. Box 31, E-30120 El Palmar (Murcia), Spain
9N7AA	S56DX, Pavla Celarc, Ob Igriscu 8, 1360 Vrhnika, Slovenia
A2NEW	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
AT44I	VU2DGR, Denney George, Kizhakkemala Kizhakkethil, Kunnam P.O., Mavelikara Alappuzha Kerala, 690108, India
C21TS	M00XO: https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php
D68Z	IK2WAD, Giosue Botticini, Via Vasco de Gama 6, I-24047 Treviglio, Italy
D84C	DS4NYE, Ryu Seung Min, #54-9 Kwan Tong Ro, JeonEup, JeonBuk STATE 56164, South Korea
DPOGVN	DL5EBE, Dominik Weiel, Kirchweg 13, D-49356 Diepholz, Deutschland
EP4HR	IK2RZQ, Claudio Mondini, Via Clerici 93, I-21040 Gerenzano (VA), Italy
EX9A	EX7CQ, Yuri Katyutin, PO Box 2004, 720000 Bishkek, Kyrgyzstan



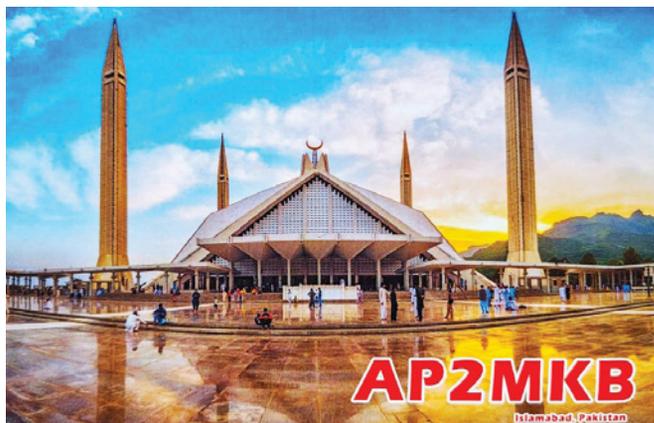
FK8HA	K3IRV, Irving Mc Wherter, 121 Sonora Dr., Lillington, NC 27546, USA
HD8G	M0URX: https://www.m0urx.com/oqrs/logsearch.php
HH2AA	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
J73ESL	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
JD1BPG	JE1HXZ, Mitsuru Murata, 12-34 O-hara 3-Chome, Kumagaya-city Saitama 360-0812, Japan
P29XZ	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
PZ5TW	OQRS: https://clublog.org/logsearch/PZ5TW
SU10K	VE1AYM, Ayman Aly, 28 Mellowglen Crt., Bedford, NS B4A0J8, Canada
T01P	SP9FIH, OQRS: https://clublog.org/logsearch/T01P
TR8CA	Jean Charron, 19 rue Gabriel Moussa, 33320 Eysines, France
TX9A	DK8ZZ, Zrinko Zibert, Rothweg 1, D-55494 Erbach, Deutschland
TY5FR	DL1BUG, Reinhard Frenzel, Fritz-Reuter-Str. 2, D-15517 Fürstenwalde, Deutschland
V47JA	John Abbruscato, 22199 Pine Tree Ln, Hockley TX 77447, USA
VB7MAN	Fred Orsetti, 2979 144 Street, Surrey BC V4P 1R4, Canada
VK80MAN	M0URX: https://www.m0urx.com/oqrs/logsearch.php
VO1IMD	SONRA, PO Box 8441 STN A, St. John's NL A1B 3N9, Canada
VP6RD	DK7RD, Thorsten Beissel, Auf der Geicht 1, D-54538 Kinheim, Deutschland
VQ5Q	W2FQ, Martin D Chapman, 41 Pheasant Ridge Rd., Seekonk, MA 02771, USA
VY0SAT	N8TLV, Mark A Saurman, 755 Sparrow Way, Wadsworth, OH 44281-7718, USA
XW4KV	Vincent Colombo, 32 rue de Gibrand, F-17350 Port d'Envaux, France
YJ0CA	Chris Ayres, 3/19-21 Eastern Rd, Turrumurra NSW 2074, Australia
YN9H	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
YR20EUROA	YO9RIJ, Stolnicu Petrica, CP 12, Ghiseul 1, O.P Buzau 7, RO-120340 Buzau, Romania
ZS8W	YL2GM, Yuris Petersons, Pedeles 8, LV-4701 Valka, Latvia

DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXpeditionen für das DXCC anerkannt werden:



3D2UN	Fiji 2023
7O2WX	Yemen 2023
5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5X3K	Uganda DXpedition 2023
9Q2WX	Congo, aktuelle Aktivität
FT8WW	Crozet, aktuelle Aktivität (2022/2023)
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität
T22T	Tuvalu Island DXpedition 2023
T30UN	West Kiribati 2023
T31TT	Kanton Island 2023
T32TT	Kiritimati 2023
VP6A	Ducie Island DXpedition 2023 (bis 30. Juni 2023)
XU7GNY	Cambodia 2023



Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass aktuell die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird, da Dokumente noch ausständig sind. Die Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die noch erforderlichen Dokumente bald eintreffen.

LoTW: C5R, 7S5S, BH6JOG, CA6SNT, DA3X, DF8WB, DL1CW, DL9MKN, E77DX, EA2EED, EA4HRO, EA8DNB, EC1AP, EC7R, H44MS, HB0WR, HB9EDN, HD8G, HF95PZK, HS0ZOY, IK3OGJ, IU3GJD, IW0RLC, JA8NSF/P, JG1LFR, JH1VHU, JL1EUP, LW5DD, PA0LAN, PE1NPS, PR8ZX, PS7KM, PY2MLO, R0CM, R0LM, R2OM, RW3QF, SM5CSS, SN7T, SP9NR, SQ7OTK, TA4DX, UA9L, V77WW, VK2LAT, VK80MAN und YV5WL.

Kurz notiert ...

• **9N7AA ist offiziell QRT:** Robert S53R hat im Zeitraum vom November 2021 bis zum 25. April 01:14UTC 180.700 QSOs getätigt, wobei 51 % in CW, 14 % in SSB und 35 % in digitalen Betriebsarten getätigt wurden. Das finale Log wurde in LoTW und ClubLog eingespielt. Papier-QSL-Karten können über S56DX nur direkt beantragt werden. Man hört sich bald aus einem anderen Land ...

• Die **CQ Amateur Radio Hall of Fame** wurde im Januar 2001 gegründet, um Personen, unabhängig davon, ob sie lizenzierte Funkamateure sind oder nicht, zu würdigen, die den Verlauf des Amateurfunks maßgeblich beeinflusst haben, sowie Funkamateure, die im Laufe ihres Berufslebens einen bedeutenden Einfluss auf ihren Beruf oder auf das Weltgeschehen hatten.

Die CQ Amateur Radio Hall of Fame wurde von Richard Ross, K2MGA (SK) und Rich Moseson, W2VU, bekannt aus dem CQ Magazine, geleitet. Das CQ Magazine wurde eingestellt, aber die Heritage CQ Amateur Radio Hall of Fame wird weiterhin ausgewählte qualifizierte Personen ehren. Mit dem Segen von Cathy Ross (Ehefrau von K2MGA) und Rich, W2VU ist Hamgallery der neue Verwalter dieser Auszeichnung.

Die Preisträger 2025 sind: Prof. Jim Breakall, WA3FET; Angel M. Vazquez, WP3R; Wayne Overbeck, Ph.D., N6NB (SK).

Ihre Profile finden Sie unter <https://hamgallery.com/HOF/AmateurRadio/>.

WA3FET, Prof. Jim Breakall.

Dr. Breakalls ist seit Jahrzehnten maßgeblich an der Weiterentwicklung der Antennentechnologie beteiligt. Er hat mit vielen Experten auf diesem Gebiet zusammengearbeitet und zusammen mit diesen unterschiedliche Anwendungen entwickelt, darunter den Numerical Electromagnetic Code (NEC).



Als Professor für Elektrotechnik an der Penn State University von 1989 bis 2022 entwickelte Dr. Breakall (WA3FET) modernste Antennentechnologie und betreute seine Studenten im Bereich Amateurfunk, was zu 700 neuen Lizenznehmern führte. Heute ist er emeritierter Professor und als Berater für die Armee, die Luftwaffe und die Marine in vielen antennenbezogenen Projekten tätig. Mit einem gemeinsam mit seinen Studenten entwickelten Programmpaket namens NECOPT erfand er die optimierte Breitbandantenne (OWA) Yagi. Diese OWA-Yagi-Konstruktionen wurden in zahlreichen Wettbewerben und DX-Stationen auf der ganzen Welt eingesetzt. Da er diese Technologie weltweit verfügbar machen wollte, hat er nie eine Patentlizenzierung angestrebt. Er war auch der Erste,

der Hubschraubermessungen und Techniken der geometrischen Beugungstheorie (GTD) für Antennen in Gelände bei HF einsetzte, die später in Software wie TA und HFTA übernommen wurden.

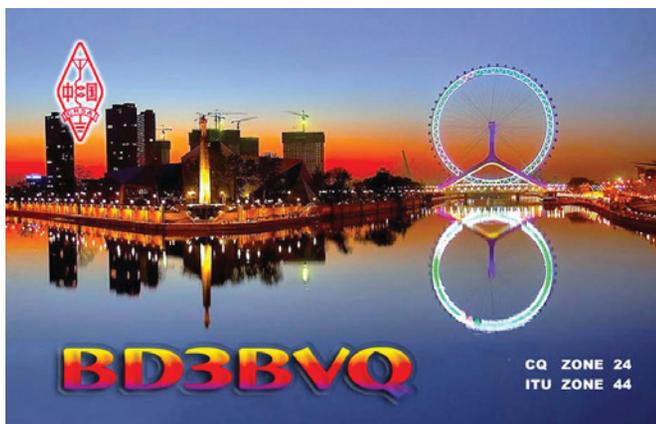
Im Jahr 2010 arbeitete Dr. Breakall zusammen mit Joe Taylor (K1JT), Angel Vazquez (WP3R) und Pedro Piza Jr. (NP4A) zusammen, um die 1000-Fuß-Parabolantenne in Arecibo für Moonbounce (EME) zu nutzen. Er arbeitete an vielen Antennendesigns im Arecibo-Observatorium in Puerto Rico und in der HAARP-Anlage in Alaska. Dr. Breakall war häufiger Referent auf der Dayton Hamvention, wo er sein Fachwissen über Antennendesign und seine Begeisterung für den Amateurfunk teilte.

Als begeisterter Amateurfunk-Contester hat Dr. Breakall Contest-Stationen in Pennsylvania und Puerto Rico aufgebaut und an über 100 Contests teilgenommen, von denen er eine ganze Reihe gewonnen hat. Dr. Breakall ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Artikel und Bücher. Er ist IEEE Life Fellow, Fellow des Radio Club of America (RCA) und wurde mit dem Sarnoff Award, dem Dr. Ulrich L. Rohde Technical Award des RCA und dem Technical Achievement Award der Dayton Hamvention ausgezeichnet.



WP3R, Angel M. Vazquez. Angel absolvierte sein Studium am CUNY, Brooklyn Campus. Er arbeitete bei WNYC als Radioingenieur, bevor er nach Arecibo zurückkehrte und 1977 eine Stelle am Arecibo-Observatorium antrat. Angel arbeitete im Teleskopbetrieb und leitete anschließend das IT-Supportteam. Er nahm die Position als Leiter des Teleskopbetriebs und Spektrummanager der Koordinierungszone Puerto Rico an. Seit 25 Jahren ist er ehrenamtlicher Prüfer (VE) und startete das erste virtuelle/online zweisprachige Prüfungsprogramm als Teil der GLAARG VEC (Greater Los Angeles Amateur Radio Group), deren Gruppensitzungsleiter er derzeit ist. Es gab weit über 500 Online-VE-Prüfungssitzungen, aus denen mehrere tausend neue Funkamateure hervorgingen.

Er leitete im April 2010 die Moonbounce-Aktion vom Arecibo-Observatorium aus (QST-Titelbild August 2010) und mehrere Sonderübertragungen aus dem Kontrollraum des Observatoriums unter dem Rufzeichen KP4AO, dessen Präsident und Treuhänder er ist. Er hat zahlreiche Vorträge über das Arecibo-Observatorium und seine Erfahrungen im Amateurfunk



bei den Dayton Hamvention Antenna Forums, der RCA Speaker Series, den HamSci Conventions und in mehreren Amateurfunkclubs auf der ganzen Welt gehalten. Im Jahr 2017 wurde er zum Amateurfunker des Jahres in Puerto Rico gekürt.

Der Hurrikan Maria versetzte Puerto Rico in völlige Dunkelheit und legte alle Mobilfunk- und Internetverbindungen lahm. Da seine Station unbeschädigt blieb, stellte Angel acht Wochen lang täglich Notfunkverbindungen für Hunderte von Familien und Ersthelfern zwischen Puerto Rico und dem Festland her. Mit Hilfe der WWROF lieferte Angel Generatoren an bedürftige Amateurfunkfamilien in Puerto Rico. Für diese Bemühungen wurde er 2019 mit dem Yasm Excellence Award ausgezeichnet. Im Jahr 2021 war Angel der Dayton Hamvention Amateur of the Year. Angel ist derzeit der Puerto Rico Coordination Zone Administrator, der vom National Radio Astronomy Observatory (NRAO) in Zusammenarbeit mit der National Science Foundation (NSF) und der Federal Communications Commission (FCC) verwaltet wird.

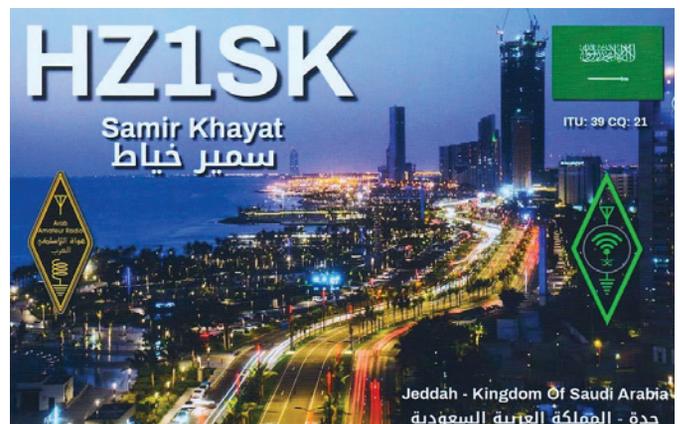
N6NB, Wayne Overbeck, Ph.D SK.

Wayne war Miterfinder der Quagi-Antenne, die teils Quad-, teils Yagi-Antenne ist.



Wayne war über 68 Jahre lang im Amateurfunk aktiv. Von 1984 bis 1993 war er vier Amtszeiten lang Vizedirektor der ARRL Southwestern Division, in den 1970er Jahren Vorsitzender des ARRL Contest Advisory Committee und lebenslanges Mitglied der ARRL. Als K6YNB begann Wayne mit einem Wohnmobil, das mit Funkgeräten, Antennen und Endstufen ausgestattet war (bekannt als „Cabovert Kilowatt“), Berggipfel an der West- und Ostküste zu besteigen. Bis 1980 hatte er ein Dutzend nationale erste Plätze in VHF+-Wettbewerben errungen und damit Rekorde aufgestellt, die unter dem alten Punktesystem nie gebrochen wurden.

Overbeck erhielt 1977 den ARRL Technical Excellence Award. Er wurde zweimal mit dem John Chambers Memorial Award der Central States VHF Society ausgezeichnet, erstmals 1978 und erneut 2015. 1980 wurde er auf der Dayton Hamvention® als Radio Amateur of the Year geehrt. Overbeck war ein versierter Journalist, Professor für Kommunikationsrecht, Rechtsanwalt, Immobilienmakler, 20 Jahre lang Autor eines weit verbreiteten Lehrbuchs sowie Pilot, Segler, Kabinenbauer, Computerprogrammierer und Amateurfunker.



IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Aktivitäten:

AS-079 Take JI3DST ist bis zum 18. Juni wieder unter JS6RRR von Miyako Island aktiv. Andere verwendete Rufzeichen sind JI3DST/6, JJ5RBH/6 und JA3YEC/6 sowie JI3DST/p, JJ5RBH/p und JA3YEC/p auf FT8. Sämtliche Kontakte werden in ClubLog und LoTW eingespielt. QSL über das OQRS von ClubLog.

AS-114 Mitglieder des Russian Robinson Clubs sind vom 15.–20. Juli von Ustrichnyy (Oyster) Island (RRA RR-12-12 (NEU), RDK HK-27) in der Sea of Okhotsk Coast South IOTA Gruppe aktiv. Das Team besteht aus Eugene RZ3EC (Team Leader), Igor UA3EDQ, Gennady R3BY, Max RU5D, Serge RU3EG, Andy R5EM und Serge RW3XA. QSL via RZ3EC.

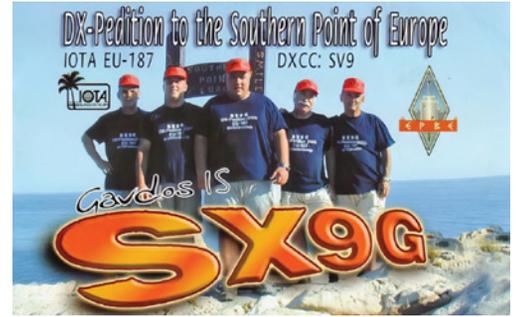
AS-169 Sarath VU2RS und sein Team sind vom 29. Mai bis 1. Juni unter dem Rufzeichen AU2M von Arnala Island im Rahmen des Arnala IOTA Reactivation Projekts aktiv. Sie haben bereits die Lizenzen erhalten und

möchten mit drei Stationen mit Endstufen und verschiedenen Antennen (Hex-Beam, 10m-Beam, 6m-Beam, ...) in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. Wenn 6m offen ist, wollen sie sich auf dieses Band konzentrieren.

EU-007 Ein Team bestehend aus EI0CZ, EI9FBB, EI9FVB, ON4TV, ON8JW und OP8L ist vom 26.–28. September unter dem Rufzeichen EJ1K von Great Blasket aktiv.

EU-012 Ein Team bestehend aus G4AFF, G0DWV, M0NKR und G4LPP ist vom 23.–28. Juli von den Shetland Inseln unter dem Rufzeichen GM0FRT aktiv, wobei auch eine Teilnahme im IOTA-Contest geplant ist. Außerhalb des Contests werden sie auf allen Bändern von 80–4m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via LoTW.

EU-064 Nicols F4HCG ist vom 5.–18. Juli auf 40, 20, 15 und 10m in SSB unter F4HCG/p von Nourmoutier aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



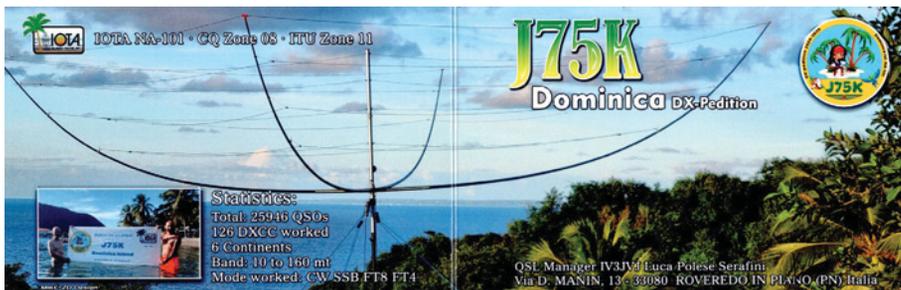
EU-187 Ein Team bestehend aus SV1JG, SV1ENG, EV1GE, SV1DPJ, SV1YU, DD2CW, HB9EBC, ON3UN, VK2IR und G0PZA ist vom 24.–29. Juli unter dem Rufzeichen SX9G von Gavdos Island aktiv, wobei auch eine Teilnahme im IOTA-Contest geplant ist. QSL via SV1JG.

NA-220 Joe OZ0J möchte vom 13.–22. September unter dem Rufzeichen OX0J auf allen Bändern von 40–10m, abhängig vom verfügbaren Platz für die Antennen, von Maniitsoq Island aktiv sein. QSL über das OQRS von ClubLog

OC-067 Nobby G0VJG ist vom 11.–27. Juni unter FO/G0VJG von Bora Bora auf den HF-Bändern und 6m mit Endstufen aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.

OC-235 Kouichi JI1FGX/DU9 plant im Zeitraum von April bis Juni, wenn die Bedingungen auf 6m besser sind, von Camiguin Island auf den Bändern 20, 17, 15, 12, 10 und 6m mit einem HexBeam hauptsächlich in FT8 aktiv zu werden. QSL via JJ2VLY und LoTW.



HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE3JTB – Alex, oe3jtb@gmail.com, 0680 3034031, **SUCHE:** Motorola/Mobat Micom-2E HF, Motorola Micom 3F/T/R, gerne auch mit Zubehör.

OE5FSM – Franz, Mail: oe5fsm@oevsv.at; **SUCHE:** 2m-Kreuzyagi mit mehr als 4 Elementen und keiner Halterung am Ende des Booms

OE5JFL – Hannes, oe5jfl@aon.at; **VER-SCHENKE** an Selbstabholer: 2m EME-

Antenne, bestehend aus 4x10 Element YU7EF H/V pol, samt Stockungsleitungen und H-frame, Gittermast 6m, oberer Teil kippbar, mit Azimutantrieb und Elevationsaktuator, Foto auf: https://www.qsl.net/oe5jfl/yagi_2m.htm, Abholung in 4780 Schärding am Inn.

OE1MOJ – Michael, oe1moj@oevsv.at; **TAUSCHE:** Sony Scanner ICF-PRO80, DEFEKT, aus dem Nachlass meines Vaters gegen Einwurf ins Sparschwein meiner kleinen

SWL oder Tausch abzugeben. Es dürfte sich um ein bekanntes Problem dieser Serie handeln das schon einmal repariert wurde und wieder aufgetaucht ist. Sehr leises Audio.

OE9DMI – Rudi, oe9dmi@gmail.com, Tel. 0664 73970415, **VERKAUFE:** 5-Band KW Beam Fabr OPTIBEAM, Type OB11-5, für KW-Bänder 10, 12, 15, 17, 20m, VB 400,- €, Abholung in Frastanz Vorarlberg. Gebraucht aber komplett in 3 Teile zerlegt und abholbereit.

Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)

<http://w1ol.arlhs.com/>

DX Heat <https://dxheat.com/dxc/>

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster <https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air)

<http://www.greekiota.gr>

GMA Outdoor Ham Adventures

<https://www.cgma.org/>

Ham Alert <https://hamalert.org/about>

HamDXMap <https://dxmap.f5uui.net/>

IOTA (Islands On The Air) <https://iota-world.org>

NOAA <https://www.swpc.noaa.gov/>

POTA (Parks On The Air) <https://parksontheair.com>

PSK Reporter <https://pskreporter.info/pskmap.html>

SOTA (Summits On The Air) <https://www.sota.org.uk>

SOTAwatch3 <https://sotawatch.sota.org.uk>

SpaceWeatherLive

<https://www.spaceweatherlive.com/de.html>

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air)

www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air)

www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna) wwff.co und www.wff-dl.de

Videos:

3DA0RU <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

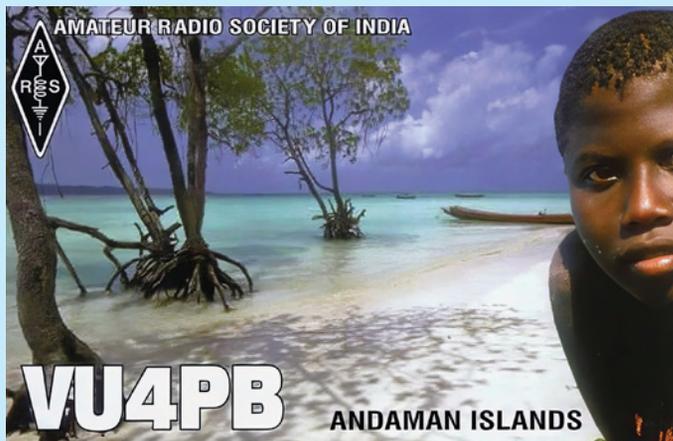
3Y0PI (1994) <https://youtu.be/Haktmqt5tQ0>
(Peter I Island, ca. 29 Minuten)

3Y0J <https://youtu.be/VbD0xmsk75U>
(Bouvet 2023, ca. 18 Minuten)

3Y0Z (2018) <https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s>

3Y5X (1990) https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU
(Bouvet, ca. 31 Minuten)

7O6T (2012) <https://vimeo.com/61384528>
(Yemen, ca. 11 Minuten)



9LY1JM <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>

E44CC <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

FO0AAA <https://youtu.be/UED5vgLhTi0> (ca. 33 Minuten)

FT5XO (2005)

<https://vimeo.com/121317592> (Kerguelen, ca. 54 Minuten)

JD1BMH <https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

K7K <https://www.youtube.com/watch?v=TaljpmCxIsM>

KL7RRC/p

<https://youtu.be/78TcPRgG4ws> (IOTA NA-210, Sledge Island)

KL7RRC <https://www.youtube.com/watch?v=94QTkpMgnB8> (NA-039, 2021, Adak Island)

R10Q

<https://youtu.be/0P6j6BAtb2l> (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

S21DX

<https://youtu.be/W9b02PLLKPM>. (IOTA AS-140, ca. 4 Minuten)

T32C <https://youtu.be/X3zGpj8TS80> (ca. 45 Minuten)

T32DX

<https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TN2MS <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

VP2MUW <https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

VP8SGI (2016) <https://vimeo.com/172093839>
(South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

VP8STI (2016) <https://vimeo.com/170266606>
(South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

XZ1J (2013)

<http://vimeo.com/86383125> (Myanmar, ca. 12 Minuten)

YJ0RRC <https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>



KENWOOD TH-D75E

Duobander, intergrierter Digipeater, Dual Watch Digital Voice (D-Star), Breitbandempfänger (HF), analoges & digitales APRS

EUR 879,-

Funktechnik Böck

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at

YAESU FTM-500DE

2 m / 70 cm Dualband Mobilgerät, AM / FM / C4FM / APRS, 50W Sendeleistung auf beiden Bändern, 2x 500 Speicherkanäle, abgesetztes Display mit Lautsprecher

EUR 599,-



YAESU FT65SE

VHF / UHF Duoband Handfunkgerät zu günstigen Preis und bietet solide Leistung. Das Funkgerät ist robust konstruiert und entspricht der Schutzklasse IP54, somit ist es auch bei schlechtem Wetter voll einsetzbar.

EUR 99,-

YAESU FT-991A

Kompakter HF/6m/VHF/UHF Allmode-Transceiver inkl. C4FM und automatischem Antennentuner. Touch-Farbdisplay mit Spektrum-Anzeige und Wasserfalldiagramm.

EUR 1.330,-



ICOM IC-7760

Der IC-7760 ist ein 200 W KW/50-MHz-Transceiver mit einem neuen „innovativen Shack-Style“

EUR 6.648,-



ICOM IC-PW2

Ein Operator an zwei Transceivern (SO2R) sowie einer IC-PW2 – und das im Dauerbetrieb mit 1 kW Ausgangsleistung.

EUR 6.295,-



YAESU FT-DX10

Hybrid-SDR-HF/50MHz-Transceiver mit 5-Zoll-Touchscreen-Display. Automatischer Antennentuner 100W. Schmalband-SDR mit der neuesten Schaltungskonfiguration, einschließlich 500Hz-, 3kHz- und 12kHz-roofing Filter.

EUR 1.435,-

ICOM IC-718

Klassische Schlichtheit, Kompaktheit und zeitlose Verlässlichkeit. Der Icom IC-718 ist ein kompakter All-Mode Transceiver, der die Amateurfunkbänder von 160m bis 10m abdeckt.

EUR 905,-



Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. Preisänderungen vorbehalten, solange der Vorrat reicht